

DATENPROJEKTOR

XJ-UT331X/XJ-UT311WN*/ XJ-UT351W/XJ-UT351WN*

*Netzwerk-Modelle

Bedienungsanleitung

- Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Sicherheitsmaßnahmen“ und „Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb“ im Dokument „Dies zuerst lesen“ und sorgen Sie dafür, dass dieses Produkt richtig benutzt wird.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die spätere Bezugnahme sicher auf.
- Für die neueste Version dieser Bedienungsanleitung besuchen Sie bitte die nachstehende Website.
<http://world.casio.com/manual/projector/>

- DLP ist eine eingetragene Marke von Texas Instruments in den Vereinigten Staaten.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.
- PJLink ist eine angemeldete oder eingetragene Marke in Japan, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Gebieten.
- Crestron und Crestron Connected sind eingetragene Marken von Crestron Electronics, Inc. in den Vereinigten Staaten.
- AMX ist eine eingetragene Marke von AMX LLC in den Vereinigten Staaten.
- XGA ist eine eingetragene Marke der IBM Corporation in den Vereinigten Staaten.
- Andere verwendete Firmen- oder Produktnamen können eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Inhaber sein.
- Einzelne Bereiche dieses Produkts basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

- Änderungen des Inhalts dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Das Kopieren dieser Anleitung, entweder teilweise oder vollständig, ist verboten. Sie dürfen diese Bedienungsanleitung nur für den eigenen persönlichen Gebrauch verwenden. Jede andere Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung durch CASIO COMPUTER CO., LTD. verboten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. ist nicht verantwortlich für entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieses Produktes oder dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. ist nicht verantwortlich für Verluste oder entgangene Gewinne, die auf den Verlust von Daten aufgrund von Fehlbetrieb oder Wartung dieses Produktes oder aus anderen Gründen zurückzuführen sind.
- Die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigebeispiele dienen nur zur Illustration und können von den tatsächlichen Anzeigen des Produkts abweichen.
- Alle Screenshots in dieser Bedienungsanleitung stammen von der englischen Version. Auch ein Teil der im erläuternden Text verwendeten Begriffe basiert auf Anzeigen aus der englischen Version.

Sicherheitsmaßnahmen	6
Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb	12
Über die Lichtquelleneinheit.....	12
Lichtemission des Projektors	12
Laser- und Hochtemperatur-Vorsichtsmaßnahmen (Siehe Aufkleber am Projektor).....	13
Andere Vorsichtsmaßnahmen	14
Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Projektors nach der Benutzung	15
Vorbereitung	16
Auspacken.....	16
Bedienungsablauf bis zur Projektion.....	16
Allgemeine Anleitung	17
Anschlüsse	18
Aufstellen des Projektors.....	19
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung	19
Verbinden mit einem externen Gerät.....	20
Mit Funkadapter YW-40 mitgelieferte Abdeckung	22
Anbringen und Abnehmen der Kabelabdeckung	22
Fernbedienung	23
Bedienen des Projektors	24
Grundbedienung von Bild und Audio während der Projektion.....	24
Grundbedienungsliste.....	24
Details zur Eingangsquelle.....	26
Lichtsteuerung	27
Digitale Bildschirm-Verschiebung	28
Testmuster-Projektion	28
Ändern des Audioeingangs	29
Controlpanel-Sperre.....	29

Einstellen der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID	30
Benutzen des Präsentationstimers (TIMER)	30
Timer anzeigen	30
Timer-Funktionsmenü anzeigen	30
Timer-Einstellungen konfigurieren	31
Timerbedienung	31
Benutzen des Setup-Menüs (MENU)	32
Setup-Menü-Einstellungen	32
Passwortschutz	38
Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben...	39
Projizieren über den USB-Eingang (nur Netzwerk-Modelle)	39
Unterstützte Wiedergabedateien	39
Unterstützte USB-Speichergeräte	39
Anschließen eines USB-Speichergeräts an den Projektor	40
Projizieren von Dateien von einem USB-Speichergerät	40
Bedienung bei laufender Bilddatei-Projektion	41
Bedienung bei laufender Moviedatei-Projektion	41
Dateibetrachter-Einstellpunkte	42
Dateimenü-Bedienung	42
Autorun	43
Behebung von Dateibetrachter-Problemen	43
Dateibetrachter-Fehlermeldungen	44
Projizieren des Displayinhalts eines Grafikrechners	45
Displaybild eines Grafikrechners projizieren	45
Reinigen des Projektors	46
Reinigen der Außenseite des Projektors	46
Reinigen des Objektivs	46
Reinigen der Öffnungen	46
Störungsbeseitigung	47
Kontrollleuchten	47
Fehleranzeigen und Warnmeldungen	47
Beheben von Projektorproblemen	49

Anhang	51
Versorgen externer Geräte mit Strom	51
Updates der Firmware und Übertragen eines Benutzerlogos.....	52
Wandmontage des Projektors.....	52
Benutzen des MONITOR OUT-Anschlusses.....	53
Projektionsabstand und Größe der Bildwand	54
Seitenverhältnis-Einstellung und projiziertes Bild	55
Projektorsteuerung über RS-232C-Schnittstelle.....	57
Technische Daten	60

Sicherheitsmaßregeln

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses CASIO-Produkts. Bitte lesen Sie diese „Sicherheitsmaßregeln“ vor der Verwendung des Geräts unbedingt durch. Nachdem Sie diese Benutzeranleitung durchgelesen haben, bewahren Sie sie bitte für zukünftige Nachschlagezwecke gut auf.

Über die Sicherheitssymbole

In dieser Benutzeranleitung und am eigentlichen Produkt werden verschiedene Sicherheitssymbole verwendet, um sicheren Gebrauch zu gewährleisten und Sie und andere Personen vor Verletzungen zu schützen bzw. einer Beschädigung vorzubeugen. Die Bedeutungen der einzelnen Symbole sind nachfolgend erläutert.

 Gefahr	Dieses Symbol weist auf Informationen hin, bei denen Lebensgefahr und die Gefahr ernster Verletzungen besteht, wenn sie ignoriert oder falsch angewendet werden.
 Warnung	Dieses Symbol weist auf Informationen hin, bei denen Lebensgefahr und die Gefahr schwerer Verletzungen bestehen könnte, wenn sie ignoriert oder falsch angewendet werden.
 Vorsicht	Dieses Symbol weist auf Informationen hin, bei denen die Gefahr einer Verletzung oder eines Sachschadens bestehen könnte, wenn sie ignoriert oder falsch angewendet werden.

Icon-Beispiele



Ein Dreieck weist auf eine Situation hin, bei der Sie Vorsicht walten lassen müssen. Das hier gezeigte Beispiel weist darauf hin, dass Vorsicht gegen Stromschlag geboten ist.



Ein Kreis mit schrägem Balken verweist auf Informationen zu Handlungen, die unterlassen werden sollten. Die jeweilige Handlung ist im Kreis durch ein Symbol dargestellt. Das hier gezeigte Beispiel weist darauf hin, dass Zerlegen verboten ist.



Ein schwarzer Kreis kennzeichnet Informationen zu Handlungen, die Sie ausführen müssen. Die jeweilige Handlung ist im Kreis durch ein Symbol dargestellt. Das hier gezeigte Beispiel weist darauf hin, dass Sie den Netzstecker aus der Netzdose ziehen müssen.

Bei der Benutzung zu beachtende Vorsichtsmaßregeln

Warnung

- **Bei Anwesenheit jüngerer Kinder, insbesondere wenn die Möglichkeit besteht, dass jüngere Kinder in Berührung mit dem Projektor kommen, ist Aufsichtigung durch einen Erwachsenen erforderlich.**

- **Rauch, Geruch, Hitze und andere ungewöhnliche Zustände**



Falls Sie Rauch, ungewöhnlichen Geruch oder andere ungewöhnliche Zustände feststellen, ist die Benutzung des Projektors unverzüglich einzustellen. Bei Weiterbenutzung besteht sonst Feuer- und Stromschlaggefahr. Führen Sie unverzüglich die folgenden Schritte aus.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Projektors von der Netzdose ab.
2. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

● **Fehlbetrieb**



Stellen Sie unverzüglich die Benutzung des Projektors ein, wenn das projizierte Bild abnormal erscheint oder das Gerät nicht normal funktioniert, obwohl Sie den Projektor richtig bedienen. Bei Weiterbenutzung besteht sonst Feuer- und Stromschlaggefahr. Führen Sie unverzüglich die folgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie den Projektor aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Projektors von der Netzdose ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

● Netzkabel



Bei unsachgemäßer Benutzung des Netzkabels besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Verwenden Sie unbedingt nur das mit dem Projektor mitgelieferte Zubehör.
- Verwenden Sie nur eine Stromquelle mit der für den Projektor vorgeschriebenen Spannung.
- Überlasten Sie die Netzdose nicht mit zu vielen angeschlossenen Geräten.
- Verlegen Sie das Netzkabel nicht nahe an einem Ofen.
- Benutzen Sie das mit dem Projektor mitgelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte.
- Benutzen Sie die für den Projektor verwendete Netzdose nicht gleichzeitig für andere Geräte. Falls Sie ein Verlängerungskabel verwenden, stellen Sie sicher, dass die Strombelastbarkeit (Ampere) des Verlängerungskabels für die Leistungsaufnahme dieses Projektors ausreichend ist.
- Verwenden Sie niemals ein noch gebündeltes Netzkabel.
- Verwenden Sie eine Netzdose in der Nähe, die Sie leicht erreichen können, wenn Sie den Projektor vom Netz trennen müssen.



Bei beschädigtem Netzkabel besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Netzkabel ab und setzen Sie das Netzkabel niemals übermäßiger Wärme aus.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht zwischen der Wand und dem Regal oder Tisch, auf dem der Projektor abgestellt ist, eingeklemmt wird und decken Sie das Netzkabel niemals mit einem Kissen oder anderen Objekt ab.
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Netzkabels und achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt oder übermäßig gebogen wird.
- Verdrehen Sie niemals das Netzkabel und ziehen Sie nicht daran.



Berühren Sie niemals das Netzkabel oder den Netzstecker mit nassen Händen.

Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.

- Wenn Sie den Projektor in dem Land benutzen, in dem Sie ihn gekauft haben, ist unbedingt das mit dem Projektor mitgelieferte Netzkabel zu verwenden. Falls Sie jedoch den Projektor in einem anderen Land verwenden möchten, kaufen Sie unbedingt ein Netzkabel, das der örtlichen Netzspannung dieses Landes entspricht. Bitte machen Sie sich stets auch mit den im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsvorschriften vertraut.



Bevor Sie das Haus verlassen, sorgen Sie bitte dafür, dass sich der Projektor an einem von Haustieren und anderen Tieren nicht besuchten Ort befindet, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzdose. Ein durch Kauen beschädigtes Netzkabel kann einen Kurzschluss oder Brand verursachen.

● Wasser und Fremdmaterial



Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf den Projektor gelangt. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.



Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit Wasser gefüllten Behälter auf dem Projektor ab. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.



Falls Wasser, andere Flüssigkeiten oder Fremdkörper (Metall usw.) in den Projektor gelangen, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Sollte jemals etwas in den Projektor gelangen, führen Sie unverzüglich die folgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie den Projektor aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Projektors von der Netzdose ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

● Demontage und Modifikation



Versuchen Sie niemals, den Projektor zu zerlegen oder auf irgendeine Weise zu modifizieren. Der Projektor enthält eine große Anzahl von Hochspannungskomponenten, die zu Stromschlag- und Verbrennungsgefahr führen. Bitte beachten Sie auch, dass Probleme, die durch ein nicht autorisiertes Zerlegen oder Modifizieren des Projektors verursacht sind, nicht unter die Garantie fallen und für eine Reparatur durch CASIO nicht in Frage kommen.

Überlassen Sie alle internen Inspektionen, Einstellungen und Reparaturen Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

● **Fallenlassen und Stöße**



Wenn der Projektor durch Fallenlassen oder Stöße beschädigt wurde, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr, wenn er dennoch weiterbenutzt wird. Führen Sie unverzüglich die folgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie den Projektor aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Projektors von der Netzdose ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

● **Entsorgung durch Verbrennen**



Versuchen Sie niemals, den Projektor durch Verbrennen zu entsorgen. Anderenfalls kann es zu einer Explosion kommen, durch die Feuer- und Verletzungsgefahr besteht.

● **Lichtemission des Projektors**



- Blicken Sie bei eingeschaltetem Licht nicht direkt in das Objektiv oder die Be- oder Entlüftungsöffnungen. Vergewissern Sie sich beim Einschalten des Projektors, dass niemand direkt in dessen Objektiv oder die Be- oder Entlüftungsöffnungen schaut. Das von der Lampe des Projektors emittierte starke Licht kann zu Augenschäden führen.
- Versuchen Sie nicht, das Licht des Projektors mit einer Lupe, einem Spiegel oder ähnlichen Objekten zu beugen oder zu reflektieren und halten oder platzieren Sie keine solchen Objekte in den Weg des Projektorlichts. Das gebrochene oder reflektierte Licht könnte in die Augen von Personen leuchten, wodurch die Gefahr einer Augenschädigung besteht.

● **Blockieren der Öffnungen**



Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen niemals blockiert werden. Anderenfalls kann ein interner Wärmestau auftreten, durch den Feuergefahr und das Risiko einer Beschädigung des Projektors besteht. Falls Sie den heißen Projektor berühren, besteht Verbrennungsgefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Halten Sie einen Abstand von mindestens 6 cm zwischen der Projektorfront (von wo das Licht ausgestrahlt wird) und der Projektionsfläche (Bildwand) ein. Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen benachbarten Flächen und den anderen Seiten des Projektors ein.

- Stellen Sie den Projektor niemals an beengten Orten auf, die schlechte Luftzirkulation aufweisen.
- Decken Sie den Projektor niemals mit einer Decke oder einem ähnlichen Gegenstand ab.
- Stellen Sie den Projektor bei der Benutzung auf einer festen, flachen Unterlage auf. Verwenden Sie den Projektor niemals, wenn dieser auf einem Teppich, einer Decke, einem Handtuch, einem Sitzkissen oder einer anderen weichen Unterlage aufgestellt ist.
- Stellen Sie den Projektor bei der Benutzung niemals hochkant auf.

● **Gehäuse des Projektors**



Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Projektors. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.

● **Reinigen**



Bevor Sie den Projektor reinigen, ist dieser unbedingt auszuschalten und der Netzstecker aus der Netzdose zu ziehen. Wenn dies nicht geschieht, besteht Stromschlaggefahr.

● **Entlüftungsöffnungen**

Die Entlüftungsöffnungen werden während des Betriebs des Projektors sehr heiß. Berühren Sie diese daher nicht. Anderenfalls besteht Verbrennungsgefahr. Der Bereich um die Entlüftungsöffnungen erhitzt sich während des Betriebs sehr stark. Stellen Sie niemals aus Plastik oder anderem wärmeempfindlichen Material hergestellte Objekte neben oder unter den Projektor. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Objekte sich verformen oder verfärben.

● **Aufstellungsort**

Stellen Sie den Projektor niemals an den folgenden Orten auf. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

- In der Nähe eines Bereichs mit starken Vibrationen
- In feuchten oder staubigen Bereichen
- In einer Küche oder anderen Bereichen mit öligem Rauch
- In der Nähe einer Heizung, auf einem beheizten Teppich oder in direkter Sonne
- In einem Bereich mit übermäßigen Temperaturen (die zulässige Betriebstemperatur liegt im Bereich von 5 °C bis 35 °C).

● Schwere Gegenstände

Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Projektor ab und stellen Sie sich nicht auf den Projektor. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

● Wasser

Stellen Sie den Projektor niemals in einem Badezimmer oder an einem anderen Ort auf, an dem die Gefahr von Wasserspritzern besteht.

● Instabiler Aufstellungsort



Stellen Sie den Projektor niemals auf einer instabilen Unterlage oder auf einem hohen Regal auf. Anderenfalls könnte er herunterfallen, wodurch es zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen kann.

● Benutzen des Projektors auf einem Wagen mit Laufrollen

Falls Sie den Projektor auf einem Wagen mit Laufrollen benutzen, sind die Laufrollen unbedingt zu arretieren, wenn der Wagen nicht bewegt wird.

● Gewitter

Berühren Sie während eines Gewitters nicht den Stecker des Projektor-Netzkabels.

● Fernbedienung



Versuchen Sie niemals ein Zerlegen oder Modifizieren der Fernbedienung. Anderenfalls besteht Stromschlag-, Verbrennungs- und Verletzungsgefahr. Überlassen Sie alle internen Inspektionen, Einstellungen und Reparaturen Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.



Lassen Sie die Fernbedienung auf keinen Fall nass werden. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.

● Von Funkadapter YW-40 (inbegriffen oder separat gekauft) abgestrahlte Radiowellen



Benutzen Sie dieses Produkt nicht in Flugzeugen, medizinischen Einrichtungen oder an anderen Orten, an denen die Benutzung solcher Geräte verboten ist. Radiowellen können die Funktion elektronischer und medizinischer Geräte stören und Unfälle verursachen.



Benutzen Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von elektronischen Präzisionsinstrumenten oder elektronischen Geräten, die schwache Funksignale verarbeiten. Radiowellen können die Funktion solcher Geräte stören und Unfälle verursachen.

- Falls Sie einen Herzschrittmacher oder ein anderes elektronisches medizinisches Gerät verwenden, konsultieren Sie bitte vor der Benutzung dieses Produkts Ihren Arzt oder den Hersteller des Gerätes.

● Verwenden Sie keine Sprays mit entzündbaren Gasen in der Nähe



Versprühen Sie kein entzündbares Gas in den Projektor oder in dessen Nähe. Das Gas könnte sich entzünden, so dass Feuergefahr besteht.

⚠ Vorsicht

● Netzkabel



Bei unsachgemäßer Benutzung des Netzkabels besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von der Netzdose immer am Netzstecker und nicht am Netzkabel.
- Stecken Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzdose ein.
- Ziehen Sie nach der Benutzung des Projektors den Netzstecker aus der Netzdose.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker des Projektors aus der Netzdose, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- Ziehen Sie bitte mindestens einmal pro Jahr den Netzstecker aus der Steckdose und entfernen Sie mit einem trockenen Lappen oder Staubsauger den Staub vom Stiftbereich des Steckers.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Netzkabels, insbesondere Netzstecker und Steckverbinder, auf keinen Fall chemische Reinigungsmittel.
- Bevor Sie den Projektor an einen anderen Ort transportieren, ist der Projektor unbedingt auszuschalten und der Netzstecker aus der Netzdose zu ziehen.

● Sichern wichtiger Daten



Fertigen Sie immer schriftliche Kopien aller im Speicher des Projektors abgelegten wichtigen Daten an. Es besteht die Möglichkeit, dass die Speicherdaten durch einen Stromausfall oder bei der Wartung usw. verloren gehen.

● Sorgen Sie dafür, dass sich beim Projizieren vor dem Objektiv keine Objekte befinden, die das Licht blockieren.

Anderenfalls besteht Brandgefahr.

● Sammellinseneffekt

Ordnen Sie niemals ein Aquarium oder ähnliches Objekt, das einen Sammellinseneffekt erzeugen kann, vor dem Projektor an, während dessen Lichtquelleneinheit eingeschaltet ist. Durch solche Objekte besteht Feuergefahr.

● Objektiv

Berühren Sie das Objektiv nie mit den Händen.

● Funkadapter YW-40 (inbegriffen oder separat gekauft)



Halten Sie den Funkadapter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Wenn ein Funkadapter verschluckt wird, kann dies eine Behinderung der Atmung zur Folge haben und eine lebensbedrohliche Situation hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen zu Batterien

Gefahr



Wenn aus einer Alkalibatterie ausgetretene Flüssigkeit in die Augen geraten ist, führen Sie sofort die folgenden Schritte aus.

1. Nicht die Augen reiben! Spülen Sie die Augen mit sauberem Wasser.
2. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Wenn nicht sofort Maßnahmen getroffen werden, besteht Erblindungsgefahr.

Warnung

Falsche Verwendung von Batterien kann zu deren Auslaufen und damit zu Verschmutzung des umgebenden Bereichs oder zu Explosion führen, wodurch Feuer- und Verletzungsgefahr besteht. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.



- Versuchen Sie niemals Batterien zu zerlegen und achten Sie darauf, dass Batterien nicht kurzgeschlossen werden.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme aus und werfen Sie Batterien niemals in ein Feuer.
- Mischen Sie keine alten mit neuen Batterien.
- Mischen Sie keine Batterien unterschiedlichen Typs.
- Versuchen Sie niemals ein Aufladen von Batterien.



- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Batterien, wenn Sie diese einsetzen.

Vorsicht

Falsche Verwendung von Batterien kann zu deren Auslaufen und damit zu Verschmutzung des umgebenden Bereichs oder zu Explosion führen, wodurch Feuer- und Verletzungsgefahr besteht. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.



- Verwenden Sie nur Batterien des Typs, der für die Fernbedienung vorgeschrieben ist.

● Verbrauchte Batterien

Entfernen Sie verbrauchte Batterien möglichst sofort aus der Fernbedienung.



- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie diese für längere Zeit nicht benutzen.

● Entsorgen von Batterien

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den diesbezüglichen örtlichen Vorschriften und Gesetzen.

Magnetismus

Vorsicht



Dieser Projektor enthält einen Magneten. Aus diesem Grund sollte er nicht in der Nähe von Personen mit Herzschrittmachern oder anderen elektrischen medizinischen Geräten benutzt werden. Bei Auftreten von Problemen entfernen Sie den Projektor bitte weiter von der betroffenen Person und konsultieren Sie einen Arzt.



Halten Sie den Projektor von Disketten, Magnetkarten, Magnetbändern, Prepaid-Karten, Schecks und anderen Medien, die magnetische Aufzeichnungen verwenden, entfernt. Durch den Projektor können auf magnetischen Medien gespeicherte Daten beschädigt werden.

Sonstige

Vorsicht

Wenn Sie den Projektor lange Zeit nicht reinigen und damit zulassen, dass sich innen Staub ansammelt, besteht Feuer- und Unfallgefahr und die Projektionshelligkeit kann sich verschlechtern. Wenden Sie sich daher einmal jährlich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst, um den Projektor innen reinigen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass für diesen Reinigungsdienst eine Gebühr berechnet wird.

- **Beachten Sie unbedingt alle relevanten lokalen Gesetze und Vorschriften und zerlegen Sie den Projektor nicht, wenn Sie diesen entsorgen.**

Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb

Über die Lichtquelleneinheit

- Die Lichtquelleneinheit des Projektors verwendet einen Laser und eine LED.
- Die Lebensdauer der Lichtquelleneinheit beträgt nominell etwa 20.000 Betriebsstunden. Die tatsächliche Lebensdauer ist aber von den Betriebsbedingungen, den im Setup-Menü vorgenommenen Einstellungen und den zwischen Lichtquelleneinheiten bestehenden individuellen Unterschieden abhängig.
- Die Lichtquelleneinheit ist bis Ablauf des im Garantieschein angegebenen Zeitraums bzw. von 6.000 Stunden garantiert, je nachdem, was früher eintritt.
- Wenn die Lichtquelleneinheit nicht mehr aufleuchtet oder ihre Helligkeit merklich abnimmt, hat sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Wenden Sie sich zum Austauschen an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst. Bitte beachten Sie, dass Probleme, die durch ein nicht autorisiertes Zerlegen oder Modifizieren des Projektors verursacht sind, nicht unter die Garantie fallen und für eine Reparatur durch CASIO nicht in Frage kommen.

Lichtemission des Projektors



- Blicken Sie niemals direkt in das Objektiv, wenn die Lampe eingeschaltet ist. Besondere Obacht ist geboten, wenn Kinder anwesend sind.



Laser- und Hochtemperatur-Vorsichtsmaßnahmen (Siehe Aufkleber am Projektor)

Vorsichtsmaßnahmen zum Laser

Schild außer U.S. ①: Dieser Projektor ist ein zu IEC 60825-1: 2014 konformes Lasergerät der Klasse 1.

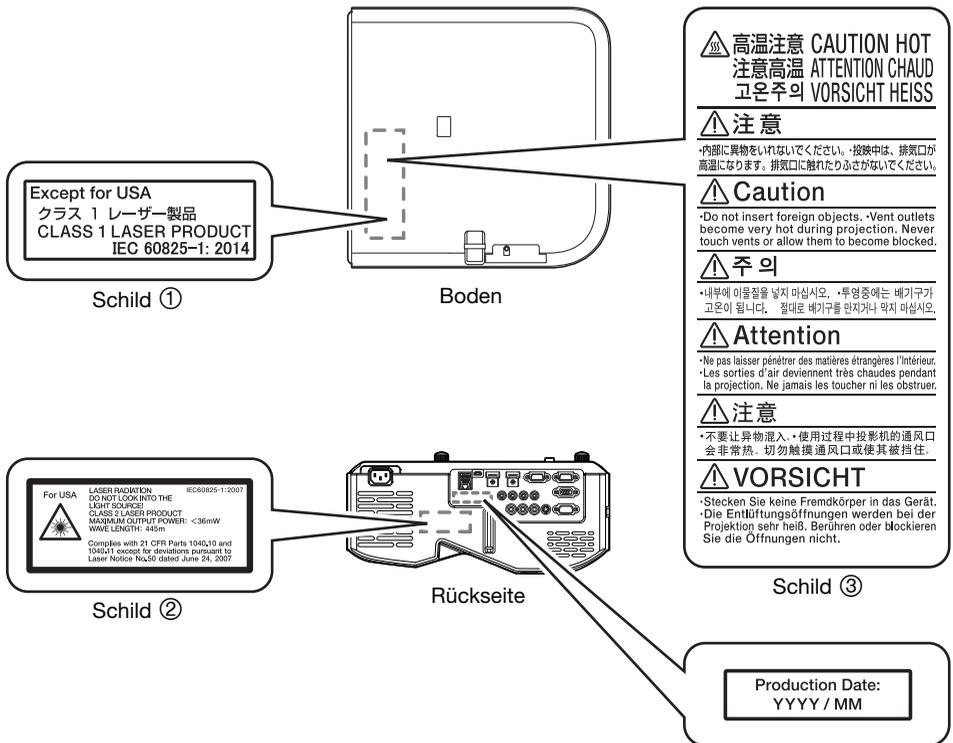
Schild für U.S. ②: Dieser Projektor ist ein zu IEC 60825-1: 2007 konformes Lasergerät der Klasse 2.

- Dieser Projektor besitzt ein eingebautes Lasermodul. Ein Zerlegen oder Modifizieren ist sehr gefährlich und sollte auf keinen Fall versucht werden.
- Im Falle von Betrieb oder Einstellungen, die in der Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich angewiesen sind, besteht die Gefahr einer gefährlichen Exposition durch Laserstrahlung.

Vorsichtsmaßnahmen zu den Entlüftungsöffnungen (Schild ③)



- Die Entlüftungsöffnungen werden bei der Projektion sehr heiß. Berühren oder blockieren Sie die Öffnungen nicht.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in das Gerät.



Andere Vorsichtsmaßnahmen

Dieser Projektor besteht aus Präzisionskomponenten. Falls Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, können die Daten vielleicht nicht richtig gespeichert werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.

- **Verwenden und lagern Sie den Projektor niemals an den folgenden Orten. Anderenfalls besteht die Gefahr von Fehlbetrieb oder Beschädigung des Projektors.**
 - Orte mit elektrostatischen Ladungen
 - Orte mit übermäßigen Temperaturen
 - Orte mit übermäßiger Luftfeuchtigkeit
 - Orte mit plötzlichen Temperaturschwankungen
 - Orte mit starker Staubentwicklung
 - Auf einer wackeligen, schrägen oder anderen instabilen Unterlage
 - Orte, an denen der Projektor nass werden könnte
 - Orte mit starkem öligem oder anderem Rauch
 - Orte, an denen die Gefahr einer Beschädigung durch Salze besteht
 - Orte, an denen korrosive Gase (z. B. schwefelhaltiges Gas bei Thermalquellen) auftreten
- **Sorgen Sie dafür, dass der Empfänger für das Fernbedienungssignal keinem Leuchtstofflicht, Sonnenlicht oder anderem starkem Lichteinfall ausgesetzt ist. Starkes Licht kann eine Störung verursachen.**
- **Vermeiden Sie eine Verwendung des Projektors unter den folgenden Bedingungen. Solche Bedingungen führen zur Gefahr von Fehlbetrieb oder Beschädigung des Projektors.**
 - In einem Bereich mit übermäßigen Temperaturen (die zulässige Betriebstemperatur liegt im Bereich von 5 °C bis 35 °C).
 - Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Projektor ab und stellen Sie sich nicht auf den Projektor.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in den Projektor gelangen.
 - Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit Wasser gefüllten Behälter auf dem Projektor ab.
- **Beim Absetzen des Projektors und wenn dieser bewegt oder anders ausgerichtet werden muss, ist darauf zu achten, sich nicht die Finger unter dem Projektor einzuklemmen.**
- **Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals längere Zeit in der Fernbedienung.**

Verbrauchte Batterien können auslaufen, wodurch es zu Fehlbetrieb und einer Beschädigung der Fernbedienung kommen kann. Wechseln Sie die Batterien mindestens einmal pro Jahr aus, unabhängig davon, wie oft die Fernbedienung in dieser Zeit benutzt wurde.
- **Reinigen Sie das Projektorsystem mit einem weichen, trockenen Tuch.**

Bei sehr starker Verschmutzung können Sie ein in einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Waschmittel angefeuchtetes Tuch verwenden. Wringen Sie das Tuch aber gut aus, bevor Sie den Projektor damit abwischen. Verwenden Sie niemals Verdüner, Waschbenzin oder andere flüchtige Mittel für das Reinigen des Projektors. Anderenfalls kann die Beschriftung abgelöst werden bzw. es können sich Flecken am Gehäuse bilden.
- **Fehlende Bildpunkte**

Obwohl dieser Projektor unter Verwendung modernster Digitaltechnologie hergestellt wurde, können einige der Bildpunkte der Anzeige fehlen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- **Setzen Sie den Projektor beim Projizieren keinen starken Stößen aus!**

Wenn der Projektor versehentlich einem starken Stoß ausgesetzt wird, verschwindet das projizierte Bild vorübergehend. Das Bild erscheint nach einiger Zeit wieder, wobei jedoch falsche Farben angezeigt werden können oder eine Fehlermeldung erscheinen kann.

Falls das projizierte Bild die falsche Farbe hat, wählen Sie bitte erneut die aktuelle Eingangsquelle. Wenn dies das projizierte Bild nicht auf seine eigentliche Farbe zurücksetzt, schalten Sie den Projektor bitte aus und wieder ein.

Falls das Bild mit einer Fehlermeldung wieder erscheint, korrigieren Sie das Problem bitte anhand der Erläuterungen unter „Fehleranzeigen und Warnmeldungen“ (Seite 47).

- **Verwenden Sie eine Netzdose in der Nähe des Projektors. Benutzen Sie den Projektor so, dass das Netzkabel problemlos gezogen werden kann.**
- **Der Funkadapter YW-40 (inbegriffen oder separat gekauft) unterstützt nur das 2,4-GHz-Band.**

● **Trapezfehlerkorrektur und Bildqualität**

Durch die Ausführung der Trapezfehlerkorrektur wird das Bild vor dem Projizieren komprimiert. Dies kann zu Verzerrungen im Bild oder zu einer Einbuße an Bildqualität führen. Falls dies auftritt, ändern Sie die Ausrichtung des Projektors und/oder der Projektionswand so, dass diese möglichst genau der Abbildung unter „Aufstellen des Projektors“ (Seite 19) entspricht.

Falls die Bildqualität höchsten Vorrang hat, schalten Sie die Trapezkorrektur bitte aus und positionieren Sie den Projektor so, dass er im rechten Winkel auf die Projektionswand weist.

- Auch wenn der Projektor noch unter Garantie steht, fallen Reparaturkosten an, wenn ein Fehler auf sehr langen ununterbrochenen Betrieb (wie 24 Stunden) zurückzuführen ist oder der Projektor aufgestellt und in Betrieb genommen wurde, ohne die „Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung“ (Seite 19) zu beachten.
- Betrieb bei hohen Umgebungstemperaturen oder in einer Umgebung mit einem starken Aufkommen an Staub, Ölrauch, Tabakrauch oder anderen Arten von Rauch kann die Austauschzyklen verkürzen und ein häufigeres Austauschen der optischen Engine und anderer Bauteile erforderlich machen. Bitte beachten Sie, dass Ihnen ein solcher Austausch in Rechnung gestellt wird. Für nähere Auskünfte zu den Austauschzyklen und Gebühren wenden Sie sich bitte an eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.

● **Kondensation**

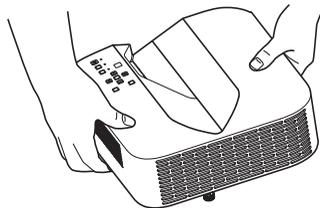
Wenn Sie den Projektor von einem kalten in einen beheizten Raum bringen, in einem kalten Raum ein Heizgerät einschalten und in ähnlichen Situationen kann sich Feuchtigkeit (Kondenswasser) auf der Linse des Projektorobjektivs und/oder im Projektor abschlagen, wodurch das projizierte Bild unscharf wirken kann und Störungen und andere Probleme auftreten können. Schalten Sie in solchen Fällen den Projektor aus und warten Sie eine Weile, bis die Feuchtigkeit auf natürliche Weise verfliegen ist. Danach sind auch die projizierten Bilder wieder normal.

● **Stromversorgung für externe Geräte**

Ausschalten des Projektorstroms schaltet auch den an externe Geräte abgegebenen Strom aus. Bitte beachten Sie, dass der abgegebene Strom auch dann unterbrochen wird, wenn der Projektor wegen eines Neustarts durch die Selbsttestfunktion, wegen Abschaltung durch die Ausschaltautomatik, aufgrund eines Fehlers oder aus anderen Gründen ausgeschaltet wird. Je nach externem Gerät können durch die Stromunterbrechung in Bearbeitung befindliche Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Daten auf über den Projektor versorgten externen Geräten häufig zu sichern. Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. für den Verlust oder eine Beschädigung von Daten in keiner Weise haftbar ist.

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Projektors nach der Benutzung

Die Entlüftungsöffnungen des Projektors und der Bereich um die Öffnungen werden im Betrieb sehr heiß und sind auch nach dem Ausschalten des Projektors noch heiß. Sie sollten den Projektor deshalb beim Transportieren immer wie in der Abbildung gezeigt halten.



Auspacken

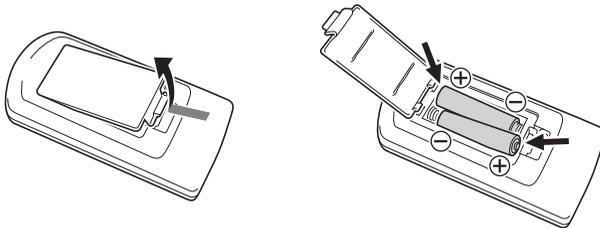
Vergewissern Sie sich beim Auspacken des Projektors, dass alle nachstehend aufgeführten Teile im Karton enthalten sind.

- Projektor
- Drahtlose Fernbedienung YT-131 (XJ-UT311WN, XJ-UT351WN)
- Drahtlose Fernbedienung YT-160 (XJ-UT331X, XJ-UT351W)
- Testbatterien (Größe AAA × 2)
- Netzkabel
- Kabelabdeckung
- Informationsblatt „Sicherheitsmaßnahmen“
- Informationsblatt „Dies zuerst lesen“
- Garantie
- Funkadapter YW-40 (nur XJ-UT311WN)

Bedienungsablauf bis zur Projektion

Dieser Abschnitt erläutert den Bedienungsablauf bis zu dem Punkt, an dem die Projektion beginnt.

1. Legen Sie die mit dem Projektor mitgelieferten Testbatterien in die Fernbedienung ein.



- Verwenden Sie für die Fernbedienung ausschließlich Alkalibatterien.

2. Stellen Sie den Projektor auf einem ebenen, soliden Tisch, Schreibtisch oder ein entsprechendes Gestell und sorgen Sie dafür, dass um den Projektor genügend Freiraum vorhanden ist.

- „Sicherheitsmaßnahmen“ (Seite 6), „Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb“ (Seite 12)
- „Aufstellen des Projektors“ (Seite 19), „Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung“ (Seite 19)

Für Wandmontage des Projektors ist spezielle Hardware zu kaufen. Für die Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem der Projektor gekauft wurde.

3. Stellen Sie den Vertikalwinkel des Projektors ein.

- „Vertikalwinkel des Projektors einstellen“ (Seite 19)

4. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel, um den Projektor an eine Netzdose anzuschließen.

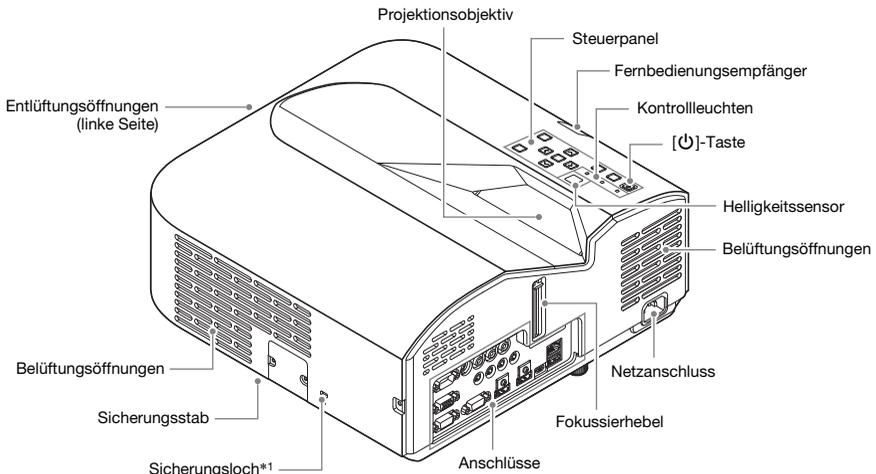
5. **Schließen Sie den Projektor an ein Bildausgabe- und/oder Audioausgabegerät an und schalten Sie die Geräte ein.**
 - „Verbinden mit einem externen Gerät“ (Seite 20)
6. **Schalten Sie den Projektor mit der [⏻]-Taste ein.**
 - Beim ersten Einschalten des Projektors erscheint in der Mitte des Projektionsbildschirms das Fenster „Sprachen“. Wählen Sie die gewünschte Sprache.
7. **Drücken Sie einmal die Taste [INPUT], um die Eingangsquelle zu wählen.**
 - „Eingangsquelle wählen (INPUT)“ (Seite 24)
8. **Stellen Sie das Bild mit dem Fokussierhebel scharf.**
 - „Allgemeine Anleitung“ (Seite 17)
9. **Nehmen Sie die Trapezfehlerkorrektur vor und stellen Sie die Helligkeit passend ein.**
 - „Manuelle Trapezfehlerkorrektur vornehmen (▲/▼) (KEYSTONE)“ (Seite 24), „Lichtsteuerung“ (Seite 27).
10. **Drücken Sie nach Ende des Projektorbetriebs die [⏻]-Taste, um den Projektor auszuschalten.**



Hinweis

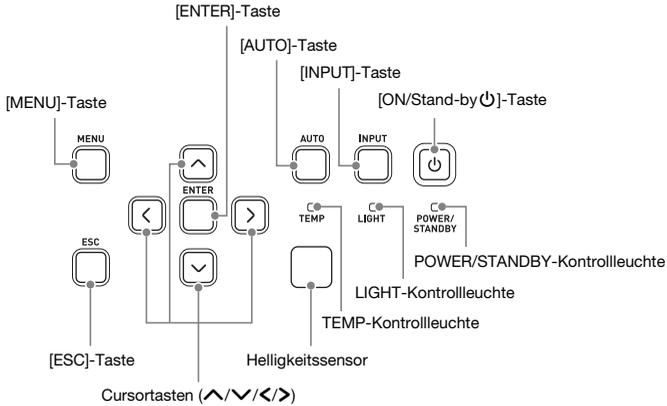
- Dieses Produkt ist auch für das IT-Stromverteilungssystem mit einer Außenleiterspannung von 230 V ausgelegt.

Allgemeine Anleitung

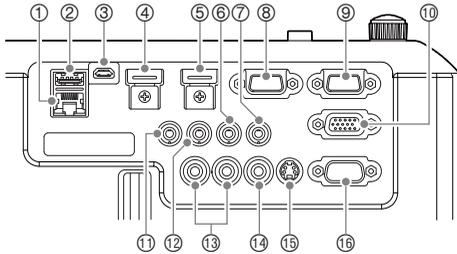


*1 Das Diebstahlsicherungsloch dient zum Sichern des Geräts mit einer Diebstahlschutzkette. Näheres hierzu finden Sie auf der Kensington Lock Website unter <http://www.kensington.com/>.

Steuerpanel und Kontrollleuchten



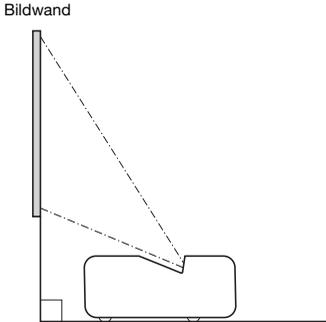
Anschlüsse



- | | |
|---|---------------------------|
| ① LAN-Anschluss (nur Netzwerk-Modelle) | ⑨ COMPUTER IN 1-Anschluss |
| ② USB-A (5V/2A)-Port (XJ-UT311WN, XJ-UT351WN) oder DC (5V/2A)-Port (XJ-UT331X, XJ-UT351W) | ⑩ COMPUTER IN 2-Anschluss |
| ③ LOGO-Port | ⑪ MIC-Anschluss |
| ④ HDMI 2-Anschluss (nur XJ-UT351W und XJ-UT351WN) | ⑫ AUDIO OUT-Anschluss |
| ⑤ HDMI 1-Anschluss | ⑬ AUDIO IN R L-Anschlüsse |
| ⑥ AUDIO IN 1-Anschluss | ⑭ VIDEO-Anschluss |
| ⑦ AUDIO IN 2-Anschluss | ⑮ S-VIDEO-Anschluss |
| ⑧ MONITOR OUT-Anschluss | ⑯ SERIAL-Port |

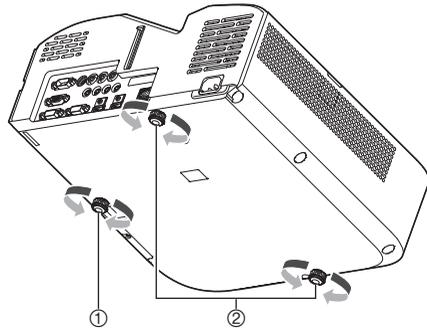
Aufstellen des Projektors

Stellen Sie den Projektor auf einem waagerechten und stabilen Schreibtisch, Tisch oder Gestell auf. Achten Sie dabei auf ausreichenden Freiraum an den Seiten und auf der Rückseite des Projektors, um richtige Belüftung sicherzustellen. Die Abbildungen unten zeigen, wie der Projektor für optimale Projektion zur Bildwand angeordnet werden sollte.



Vertikalwinkel des Projektors einstellen

- ① Drehen Sie zum Feineinstellen des vertikalen Winkels des Projektors den einzelnen Fuß vorn am Projektorboden.
- ② Drehen Sie zum Feineinstellen des horizontalen Winkels des Projektors die beiden Füße hinten am Projektorboden.



Testmuster

Sie können beim Einrichten des Projektors ein Testmuster projizieren, um die richtige Bildgröße, Projektorausrichtung usw. leichter ermitteln zu können. Näheres hierzu finden Sie unter „Testmuster-Projektion“ auf Seite 28.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

- Verwenden Sie eine Netzdose in der Nähe, die Sie leicht erreichen können, wenn Sie den Projektor vom Netz trennen müssen.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 6 cm zwischen der Projektorfront (von wo das Licht ausgestrahlt wird) und der Projektionsfläche (Bildwand) ein. Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen benachbarten Flächen und den anderen Seiten des Projektors ein. Innerhalb der obigen Abstände vom Projektor sollten sich keine anderen Objekte befinden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass Objekte von den Lufteinlass- und Auslassöffnungen des Projektors ferngehalten werden.
- Durch den Luftstrom von einer Klimaanlage kann die im Umkreis des Projektionsobjektivs abgestrahlte Hitze so verteilt werden, dass im projizierten Bild Hitzeverzerrungen auftreten. Passen Sie in solchen Fällen bitte den Luftstrom der Klimaanlage an oder bewegen Sie den Projektor an einen anderen Ort.

Verbinden mit einem externen Gerät

Bevor Sie mit der Projektion beginnen, sind zunächst ein Computer, Videogerät und/oder andere externe Geräte an den Projektor anzuschließen.

- Näheres zur Lage der Anschlüsse, die den Nummern in Spalte „Projektor-Anschluss“ der Tabelle entsprechen, finden Sie unter „Anschlüsse“ (Seite 18).
- Wenn das Kabel für einen Anschluss beim Projektor nicht enthalten ist, verwenden Sie bitte ein handelsübliches Kabel. Stellen Sie beim Wählen eines Kabels bitte sicher, dass die Stecker des Kabels für die Ausführung der Anschlüsse am Projektor bzw. anderen Geräten geeignet sind.

Anschließen an ein Bildausgabegerät

Am Projektor können mehrere Bildausgabegeräte gleichzeitig angeschlossen sein. Wählen Sie mit der [INPUT]-Taste das Gerät, dessen Bild Sie projizieren möchten.

Anderes Gerät / Anschlussstyp	Projektor-Anschluss	Ausführung des Projektor-Anschlusses	Kabel
Computer / RGB-Ausgang	⑨, ⑩	15-Pin Mini-D-Sub-Buchse	RGB
Videogerät / Komponenten-Videoausgang	⑨, ⑩	15-Pin Mini-D-Sub-Buchse	Komponenten-Video
Videogerät / S-Video-Ausgang	⑬	4-Pin Mini-DIN-Buchse	S-Anschluss
Videogerät / FBAS-Videoausgang	⑭	Cinchbuchse	Stiftstecker
Computer oder Videogerät / HDMI-Ausgang	④, ⑤	HDMI-Buchse Typ A	High-Speed-HDMI
USB-Flash-Drive oder anderes externes USB-Speichergerät* ¹	②	USB-Buchse Typ A	* ²
Grafikrechner / USB-Port* ³	②	USB-Buchse Typ A	USB
Funkadpter YW-40 (separat erhältlich oder mitgeliefert)* ⁴	②	USB-Buchse Typ A	–

*¹ Nur Netzwerk-Modelle. Näheres zur Bedienung nach dem Anschluss finden Sie im Abschnitt „Projizieren über den USB-Eingang (nur Netzwerk-Modelle)“ (Seite 39).

*² Siehe „Anschließen eines USB-Speichergeräts an den Projektor“ (Seite 40).

*³ Nur Netzwerk-Modelle. Näheres zur Bedienung nach dem Anschluss finden Sie im Abschnitt „Projizieren des Displayinhalts eines Grafikrechners“ (Seite 45).

*⁴ Nur Netzwerk-Modelle. Näheres zur Bedienung nach dem Anschluss siehe separate „Bedienungsanleitung Netzwerk-Funktionen“.

Anschließen an ein Audio-Eingabegerät

Anderes Gerät / Anschlussstyp	Projektor-Anschluss	Ausführung des Projektor-Anschlusses	Kabel
Computer, Videogerät, Audiogerät etc. / Audioausgang	⑥, ⑦	Stereo-Minibuchse	Audio
Computer, Videogerät, Audiogerät etc. / Audioausgang	⑬	Cinchbuchse × 2	Stiftstecker
Mikrofon*5	⑪	Stereo-Minibuchse	(Mikrofon)

*5 Mikrofone mit Stromversorgung über den Eingang nicht unterstützt.

Anschließen eines externen Displays und/oder externen Lautsprechers

Anderes Gerät / Anschlussstyp	Projektor-Anschluss	Ausführung des Projektor-Anschlusses	Kabel
Externes Display / Analoges RGB-Eingang*6	⑧	15-Pin Mini-D-Sub-Buchse	RGB
Externer Lautsprecher / Audioeingang	⑫	Stereo-Minibuchse	Ton

*6 Nähere Einzelheiten siehe „Benutzen des MONITOR OUT-Anschlusses“ (Seite 53).

Andere Anschlüsse

Anderes Gerät / Anschlussstyp	Projektor-Anschluss	Ausführung des Projektor-Anschlusses	Kabel
Computer oder Router / LAN-Anschluss*7	①	RJ-45-Buchse	LAN (abgeschirmtes STP-Kabel empfohlen.)
Über USB-Port mit Strom versorgbares Gerät*8	②	USB-Buchse Typ A	Stromkabel für anderes Gerät oder USB-Kabel
Computer oder RS-232C Steuergerät / RS-232C-Anschluss*9	⑯	9-Pin D-Sub-Stecker	Seriell (gekreuzt)

*7 Nur Netzwerk-Modelle. Näheres finden Sie in der separaten „Bedienungsanleitung Netzwerk-Funktionen“.

*8 Nähere Einzelheiten siehe „Versorgen externer Geräte mit Strom“ (Seite 51).

*9 Nähere Einzelheiten siehe „Projektorsteuerung über RS-232C-Schnittstelle“ (Seite 57).

Mit Funkadapter YW-40 mitgelieferte Abdeckung

Bei einem separat erhältlichen Funkadapter YW-40 ist eine Diebstahlschutz-Abdeckung enthalten, diese Abdeckung kann aber bei diesem Projektortyp nicht angebracht werden. Zum Diebstahlschutz des Funkadapters nach dem Anschluss an den Projektor verwenden Sie bitte die beim Projektor mitgelieferte Kabelabdeckung.

Anbringen und Abnehmen der Kabelabdeckung

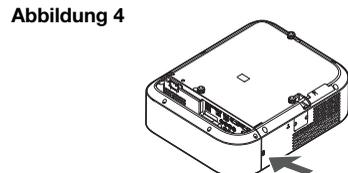
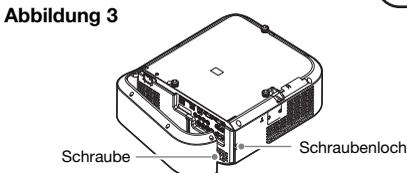
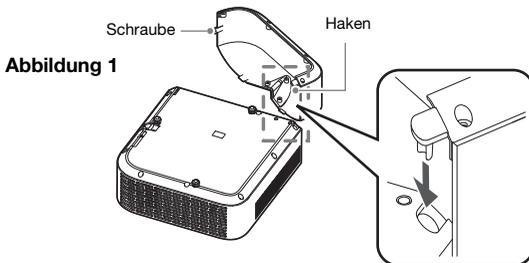
Schalten Sie den Projektor vor dem Anbringen oder Abnehmen der Kabelabdeckung aus und ziehen Sie seinen Netzstecker aus der Netzdose. Warten Sie nach dem Ausschalten des Projektors eine Weile, damit dieser abkühlen kann.

Kabelabdeckung anbringen

- 1.** Drehen Sie den Projektor um und hängen Sie die Kabelabdeckung mit dem Haken in das am Projektor vorgesehene Loch (Abbildung 1).
- 2.** Drehen Sie die Kabelabdeckung in die Richtung des Pfeils in Abbildung 2, um sie am Projektor zu befestigen.
- 3.** Setzen Sie die Schraube der Kabelabdeckung auf das Schraubenloch am Projektor (Abbildung 3) an und ziehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher fest (Abbildung 4).

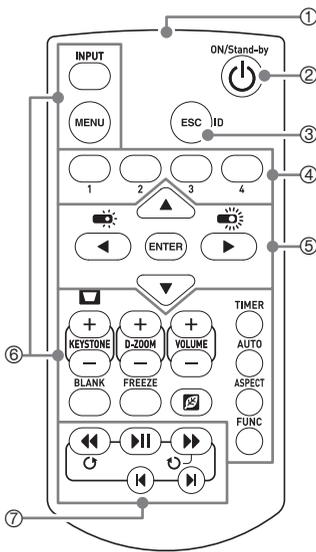
Kabelabdeckung abnehmen

- 1.** Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die Kabelabdeckungsschraube so weit, dass sie sich vom Projektor löst (ohne sie aus der Abdeckung zu entfernen).
- 2.** Lösen Sie die Schraubenseite der Kabelabdeckung vom Projektor und haken Sie den Abdeckungshaken aus dem Projektor aus.



Fernbedienung

Die Bedienung des Projektors erfolgt über die dazu mitgelieferte Fernbedienung. Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung mit dem Signalgeber auf einen der Signalempfänger des Projektors. Die maximale Reichweite des Fernbedienungssignals beträgt circa 5 Meter (zwischen Signalgeber und Empfänger).



- ① Fernbedienungs-Signalgeber
- ② Zum Ein- und Ausschalten des Stroms.
- ③ Zum Verlassen des aktuell angezeigten Menüs oder zum Abbrechen eines Vorgangs drücken.
- ④ Zum Einstellen der Fernbedienungs-ID verwendete Tasten. Siehe „Einstellen der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID“ (Seite 30).
- ⑤ Die Cursortasten ([▲][▼][◀][▶]) dienen zum Bewegen zwischen Menüpunkten und zum Ändern von Einstellwerten. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um einen Menüpunkt zu wählen oder eine Funktion auszuführen.
- ⑥ Drücken einer dieser Tasten führt die betreffende Funktion aus. Näheres über die Funktionen der einzelnen Tasten finden Sie unter „Grundbedienung von Bild und Audio während der Projektion“ (Seite 24), „Benutzen des Präsentationstimers (TIMER)“ (Seite 30) und „Benutzen des Setup-Menüs (MENU)“ (Seite 32).
- ⑦ Diese Tasten werden nur bei den Network-Modellen verwendet. Sie dienen hauptsächlich für die Projektion mit dem Dateibetrachter (Seite 39).



Wichtig!

- Um einem Entladen der Batterien vorzubeugen, verwahren Sie die Fernbedienung bitte so, dass die Tasten nicht ungewollt gedrückt werden.



Hinweis

- Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Bedienen des Projektors

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, erfolgt die Bedienung in diesem Abschnitt mit der Fernbedienung. Wenn an Projektor und Fernbedienung die gleiche Taste vorhanden ist, kann die betreffende Bedienung mit beiden Tasten vorgenommen werden.

Grundbedienung von Bild und Audio während der Projektion

Grundbedienungsliste

Drücken Sie zum Beenden der nachstehenden Vorgänge die [ESC]-Taste.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Eingangsquelle wählen (INPUT)	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die [INPUT]-Taste.2. Wählen Sie mit den Tasten [INPUT], [▲] und [▼] die gewünschte Eingangsquelle und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.<ul style="list-style-type: none">● Wenn Sie die [ENTER]-Taste nicht drücken, übernimmt der Projektor nach circa drei Sekunden automatisch die aktuell gewählte Eingangsquelle.● Der Name der gewählten Eingangsquelle erscheint einige Sekunden lang in der oberen rechten Bildwanddecke. Wenn kein Eingangssignal erfassbar ist, erscheint die Meldung „Kein Signaleingang“. <p>Näheres zu den verfügbaren Eingangsquellen siehe „Details zur Eingangsquelle“ (Seite 26).</p>
Lichthelligkeit ändern	Siehe „Lichtsteuerung“ (Seite 27).
Manuelle Trapezfehlerkorrektur vornehmen (▲/▼) (KEYSTONE)	<ol style="list-style-type: none">1. Außer bei Anzeige eines Menüs oder Dialogfelds im Projektionsbildschirm drücken Sie bitte Taste [▲] oder [▼] am Projektor oder [KEYSTONE +] oder [KEYSTONE -] auf der Fernbedienung.2. Korrigieren Sie den vertikalen Trapezfehler mit den Tasten [▲] und [▼] und den horizontalen Trapezfehler mit den Tasten [◀] und [▶].<ul style="list-style-type: none">● Der vertikale und horizontale Trapezfehler sind jeweils im Bereich von $\pm 5^\circ$ korrigierbar.
Ein Bild zoomen (D-ZOOM)	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie Taste [D-ZOOM +] zum Vergrößern des projizierten Bilds in der Mitte.2. Um die Mitte des projizierten Bilds weiter zu vergrößern, drücken Sie bitte erneut die Taste [D-ZOOM +]. Zum Auszoomen dient die Taste [D-ZOOM -].3. Bei aufgezooimtem Bild können Sie den Bildausschnitt mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] in andere Bildbereiche verschieben.
Bild und Ton vorübergehend ausblenden (BLANK)	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die [BLANK]-Taste.<ul style="list-style-type: none">● Dies unterbricht Bild und Ton von der Eingangsquelle und projiziert den unter Einstellung „Anzeige ausblenden“ (Seite 34) im Setup-Menü gewählten Bildschirm. Wenn „Schwarz“ für Einstellung „Anzeige ausblenden“ gewählt ist, schaltet sich das Projektionslicht daraufhin aus.● Die Ausschaltautomatik ist deaktiviert, bis die Bedienung von Schritt 2 ausgeführt wird.2. Zum Reaktivieren von Bild und Ton drücken Sie bitte wieder Taste [BLANK], [ESC] oder [⏻].<ul style="list-style-type: none">● Bitte beachten Sie, dass die [⏻]-Taste nur verwendet werden kann, wenn „Schwarz“ für Einstellung „Anzeige ausblenden“ gewählt ist.
Ein Bild einfrieren (FREEZE)	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die [FREEZE]-Taste.<ul style="list-style-type: none">● Dies friert das Bild der aktuellen Eingangsquelle ein.2. Zum Zurückschalten auf das Echtzeitbild von der Eingangsquelle drücken Sie bitte wieder [FREEZE] oder die [ESC]-Taste.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Automatisch das Bild regeln (AUTO)	1. Drücken Sie die [AUTO]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Dies passt Frequenz und Phase automatisch an das Eingangssignal an, was Flimmern und andere Probleme im projizierten Bild verringern kann. Diese Funktion wird unterstützt, wenn als Eingangsquelle Computer (RGB) eingestellt ist.
Seitenverhältnis des projizierten Bilds ändern (ASPECT)	1. Drücken Sie die [ASPECT]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Wiederholtes Drücken von Taste [ASPECT] schaltet das eingestellte Seitenverhältnis wie unten gezeigt weiter. Näheres zu den einzelnen Einstellungen siehe „Details zur Seitenverhältnis-Einstellung“ (Seite 26). ● Eingangsquelle: RGB oder HDMI (PC) WXGA-Modelle: „Normal“ → „Voll“ → „16:9“ → „4:3“ → „Getreu“ XGA-Modelle: „Normal“ → „Voll“ → „16:9“ → „16:10“ ● Eingangsquelle: Video, S-Video, Komponenten oder HDMI (DTV) WXGA-Modelle: „Normal“ → „16:9“ → „16:10“ → „4:3“ → „Letterbox“ XGA-Modelle: „Normal“ → „16:9“ → „16:10“ → „4:3“  Wichtig! <ul style="list-style-type: none"> ● Beachten Sie, dass Vergrößern oder Verkleinern eines Bildes mit der [ASPECT]-Taste für kommerzielle Zwecke oder bei einer öffentlichen Präsentation u. U. eine Verletzung der Urheberrechte am Original darstellt.
Farbmodus ändern (FUNC)	1. Drücken Sie die [FUNC]-Taste. Wählen Sie im erscheinenden Menü „Farbmodus“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. 2. Stellen Sie die Hervorhebung mit den Tasten [▲] und [▼] auf den gewünschten Farbmodus und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Eine Beschreibung der Farbmodus-Funktionen finden Sie im Abschnitt „Bildeinstellungen 1 → Farbmodus“ auf (Seite 32). ● Der Farbmodus kann nicht gewählt werden, wenn „Aus“ für die „Lichtsteuerung“-Einstellung (Seite 27) gewählt ist.
Lautstärke regeln (VOLUME)	1. Drücken Sie Taste [VOLUME +] oder [VOLUME -], um das Dialogfenster „Lautstärke“ anzuzeigen. 2. Drücken Sie die [VOLUME +]-Taste zum Erhöhen und die [VOLUME -]-Taste zum Vermindern der Lautstärke.
Ton stummschalten (VOLUME)	1. Drücken Sie Taste [VOLUME +] oder [VOLUME -], um das Dialogfenster „Lautstärke“ anzuzeigen. 2. Drücken Sie Taste [ENTER] zum Stummschalten des Tons. 3. Zum Reaktivieren der Tonausgabe drücken Sie bitte wieder Taste [VOLUME +] oder [VOLUME -].

Details zur Seitenverhältnis-Einstellung

Normal	Für Projektion in der maximalen Größe, die bei Beibehaltung des Eingangssignal-Seitenverhältnisses möglich ist.
Voll	Für Projektion in der maximalen Größe, die durch Vergrößern oder Verkleinern des Eingangssignals möglich ist.
16:9	Diese Einstellung gibt ein Seitenverhältnis von 16:9 vor, das dem einer Filmleinwand oder eines High-Definition-Fernsehers usw. entspricht. Wenn Sie diese Einstellung bei einem 16:9 Eingangssignal verwenden, dass auf ein 4:3-Format komprimiert wurde, wird das Bild mit seinem normalen Seitenverhältnis von 16:9 angezeigt.
16:10	Diese Einstellung legt das Seitenverhältnis auf 16:10 fest. Verwenden Sie diese Einstellung für Projektion auf eine Bildwand mit Seitenverhältnis 16:10.
4:3	Für die Projektion wird das Bild stets unabhängig vom Seitenverhältnis des Eingangssignals auf Seitenverhältnis 4:3 umformatiert.
Getreu	Projiziert jeden Bildpunkt der Eingangsquelle als einen Bildpunkt im Projektorausgang. Falls die Eingangssignal-Auflösung die Ausgangsauflösung des Projektors überschreitet, wird die Überschreitung beschnitten. Wenn das Seitenverhältnis beim Projizieren eines RGB-Signals mit einer niedrigeren Auflösung als SVGA auf „Getreu“ eingestellt ist, wird das Bild auf SVGA vergrößert projiziert.
Letterbox	Dies formatiert das Bild auf horizontal 1280 Punkte und projiziert 800 vertikale Punkte in Bildmitte, wobei das Seitenverhältnis des Eingangssignals beibehalten wird.

Näheres zur Beeinflussung des projizierten Bilds durch das Seitenverhältnis finden Sie unter „Seitenverhältnis-Einstellung und projiziertes Bild“ (Seite 55).

Details zur Eingangsquelle

Wählen einer Eingangsquelle durch Wählen eines Eingangs mit der [INPUT]-Taste legt auch den Projektoranschluss fest, dessen Bildsignal projiziert wird. Es legt gleichzeitig auch automatisch den Eingang fest, dessen Audiosignal vom Projektor ausgegeben wird.

In der nachstehenden Tabelle sind die Optionen für die Wahl der Eingangsquelle gezeigt. Näheres dazu, welche Anschlüsse den Nummern in der Tabelle entsprechen, finden Sie unter „Anschlüsse“ (Seite 18).

Bei Wahl dieser Eingangsquelle:	Wird das von diesem Anschluss kommende Bildsignal ausgegeben:	Wird das von diesem Anschluss kommende Audiosignal ausgegeben (Anfangsvorgabe):
Computer1 (RGB 1)	⑨ COMPUTER IN 1 (RGB-Signaleingang)	⑥ AUDIO IN 1
Computer1 (Komponenten 1)	⑨ COMPUTER IN 1 (Komponenten-Signaleingang)	⑥ AUDIO IN 1
Computer2 (RGB 2)	⑩ COMPUTER IN 2 (RGB-Signaleingang)	⑦ AUDIO IN 2
Computer2 (Komponenten 2)	⑩ COMPUTER IN 2 (Komponenten-Signaleingang)	⑦ AUDIO IN 2
S-Video	⑮ S-VIDEO	⑬ AUDIO IN R L
Video	⑭ VIDEO	⑬ AUDIO IN R L
HDMI1	⑤ HDMI 1	⑤ HDMI 1
HDMI2*1	④ HDMI 2	④ HDMI 2
Datei-Betrachter*2	② USB-A (Anschluss eines USB-Flash-Drives oder anderen Geräts)	② USB-A
CASIO USB-Tool*2	② USB-A (für Grafikrechner)	⑥ AUDIO IN 1
Netzwerk*2	② USB-A (für Funkadapter YW-40) oder ① LAN (für Kabel-LAN)	② USB-A oder ① LAN

*1 Nur XJ-UT351W und XJ-UT351WN

*2 Nur Netzwerk-Modelle

Unterstützte Signale

Informationen zu den Signalen, die von diesem Projektor unterstützt werden, finden Sie auf der CASIO Website.

Ändern des Audioeingangs

Anstelle der Audio-Eingänge der Vorgabe, die in der obigen Tabelle in der Spalte ganz rechts gezeigt sind, können Sie jeder Eingangsquelle auch einen der folgenden Anschlüsse zuweisen: AUDIO IN 1, AUDIO IN 2, AUDIO IN R L. Einzelheiten finden Sie unter „Ändern des Audioeingangs“ auf Seite 29.

Auflösung

Je nach Projektormodell ist die Projektionsauflösung fest auf XGA (1024 × 768 Pixel) oder WXGA (1280 × 800 Pixel) eingestellt. Bilder können grob wirken und Text oder andere Zeichen sind eventuell schwer lesbar oder es können Moiré-Effekte auftreten, wenn das Eingangssignal von einem Computer nicht zur Projektionsauflösung des Projektors passt. Probieren Sie in solchen Fällen die folgenden Maßnahmen.

- Stellen Sie versuchsweise die Ausgangsauflösung des Computers auf die Projektionsauflösung des Projektors ein.
Näheres zur Projektionsauflösung des Projektors finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“ (Seite 60). Näheres zum Ändern von Einstellungen beim Computer schlagen Sie bitte in dessen Benutzerdokumentation nach.
- Ändern Sie die Einstellung von „Seitenverhältnis“ auf „Getreu“ (Gilt nur für Modelle, die WXGA-Projektionsauflösung unterstützen). Bei Einstellung „Getreu“ projiziert der Projektor das Bild des Eingangssignals in unveränderter Größe (1 Bildpunkt des Eingangssignals entspricht einem Bildpunkt im Projektorausgang).
Näheres zum Einstellen des Seitenverhältnisses finden Sie unter „Seitenverhältnis des projizierten Bilds ändern (ASPECT)“ (Seite 25).

Lichtsteuerung

Mit der Lichtsteuerung können Sie die Lichtleistung (Lichtquellenhelligkeit) des Projektors einstellen. Wenn „Ein“ für „Lichtsteuerung“ (Seite 35) im Setup-Menü eingestellt ist (Anfangsvorgabe), kann die Lichtleistung in sieben Stufen angepasst werden. Wählen von „Ein“ für „Lichtsensor“ (Seite 35) im Setup-Menü passt die Lichtleistung automatisch an die vorliegenden Lichtverhältnisse an.



Hinweis

- Zum Projizieren mit maximaler Lichtquellenhelligkeit wählen Sie bitte „Aus“ für „Lichtsteuerung“ im Setup-Menü. Bei Wahl von „Aus“ kann die Lichtausgabe nicht angepasst werden und der Lichtsensor ist deaktiviert.

Drücken Sie zum Beenden der nachstehenden Vorgänge die [ESC]-Taste.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Lichtleistung einstellen	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie Taste [◀] oder [▶], während kein Menü oder Dialogfenster auf der Projektionswand angezeigt ist.<ul style="list-style-type: none">● Dies zeigt den aktuellen Lichtleistungspegel als einen Wert von 1 bis 7 an.2. Stellen Sie mit den Tasten [◀] und [▶] die Lichtleistung ein.

Digitale Bildschirm-Verschiebung

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie das projizierte Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses verkleinern und das Projektionsbild vertikal oder horizontal verschieben, ohne dazu den Projektor bewegen zu müssen.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Größe und Position des Projektionsbilds anpassen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen. 2. Wählen Sie die folgende Sequenz und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste: „Anzeigeeinstellungen“, „Digitale Bildschirm-Verschiebung“, „Digitale Bildschirm-Verschiebung neu positionieren“. <ul style="list-style-type: none"> ● Dies zeigt das Dialogfenster „Digitale Bildschirm-Verschiebung“ an. 3. Stellen Sie mit den Tasten [D-ZOOM -] und [D-ZOOM +] die Größe des projizierten Bilds im Bereich von 84% bis 100% ein. <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn ein Zoomfaktor unter 100% eingestellt ist, können Sie das Projektionsbild mit den nachstehenden Schritten 4 und 5 auch umpositionieren. Wenn 100% eingestellt ist, springen Sie bitte zu Schritt 5 dieses Vorgehens. 4. Verschieben Sie das Projektionsbild vertikal mit den Tasten [▲] und [▼] und horizontal mit den Tasten [◀] und [▶]. 5. Wenn alles wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte die [ESC]-Taste zum Schließen des Dialogfensters. Drücken Sie als Nächstes [MENU] zum Schließen des Setup-Menüs.
Größe und Position des Projektionsbilds auf die Anfangsvorgaben zurückstellen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen. 2. Wählen Sie die folgende Sequenz und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste: „Anzeigeeinstellungen“, „Digitale Bildschirm-Verschiebung“, „Digitale Bildschirm-Verschiebung der Vorgabe wieder herstellen“. 3. Drücken Sie die [▲]-Taste, wählen Sie „Ja“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Testmuster-Projektion

Mit der nachstehenden Bedienung können Sie den Projektor bei „Anzeige ohne Signal“ (Seite 34) oder „Anzeige ausblenden“ (Seite 34) ein Testmuster projizieren lassen. Verwenden Sie das Testmuster beim Einstellen der Projektionswand-Parameter (Position, Größe, Trapezfehlerkorrektur, Fokus, Seitenverhältnis, Digitale Bildschirm-Verschiebung etc.). Das Testmuster ist auch praktisch beim Vornehmen von Feineinstellungen nach einer Wandmontage des Projektors.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Einstellen von Anzeige ohne Signal für Testmuster-Projektion	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen. 2. Wählen Sie „Anzeigeeinstellungen“, „Anzeige ohne Signal“ und dann mit den Tasten [◀] und [▶] den Punkt „Testmuster“. 3. Drücken Sie die [MENU]-Taste zum Schließen des Setup-Menüs.
Einstellen von Anzeige ausblenden für Testmuster-Projektion	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen. 2. Wählen Sie „Anzeigeeinstellungen“, „Anzeige ausblenden“ und dann mit den Tasten [◀] und [▶] den Punkt „Testmuster“. 3. Drücken Sie die [MENU]-Taste zum Schließen des Setup-Menüs.
Das Testmuster projizieren	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn Sie den Projektor auf Projektion des Testmusters eingestellt haben, wenn kein Signal vorliegt, wählen Sie mit der [INPUT]-Taste eine Eingangsquelle, die kein Eingangssignal an den Projektor ausgibt. ● Wenn Sie den Projektor für Ausgabe des Testmusters bei ausgeblendetem Bild eingestellt haben, drücken Sie bitte die [BLANK]-Taste.



Wichtig!

- Während des Projizierens eines Testmusters ist Ausschaltautomatik (Seite 35) deaktiviert.

Ändern des Audioeingangs

Durch Wählen einer Eingangsquelle gibt der Projektor das über den betreffenden Bildeingang erhaltene Bild und den über den Audioeingang erhaltenen Ton aus. Die Eingangsquellen sind den Bildeingängen zwar fest zugewiesen, Sie können den Bildeingabe-Anschluss der Anfangsvorgabe aber auf einen der folgenden Anschlüsse ändern: AUDIO IN 1, AUDIO IN 2, AUDIO IN R L.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Audioeingang für eine bestimmte Eingangsquelle ändern	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.2. Wählen Sie „Optionseinstellungen 2“, „Audio-Eingang“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.3. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] die Eingangsquelle, deren Audioeingang-Einstellung Sie ändern wollen.4. Wählen Sie mit den Tasten [◀] und [▶] den Audioeingang, den Sie der gewählten Eingangsquelle zuweisen wollen.5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 wie erforderlich.6. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die [MENU]-Taste zum Schließen des Setup-Menüs.
Audioeingänge für alle Eingangsquellen auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzen	<p>Führen Sie im Setup-Menü „Optionseinstellungen 2“ → „Menüvorgaben wiederherstellen“ aus.</p> <ul style="list-style-type: none">● Bitte beachten Sie, dass dies alle im „Optionseinstellungen 2“-Menü enthaltenen Punkte (nicht nur die Audioeingang-Einstellungen) auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzt.

Näheres zu den Anfangsvorgaben der Audioeingänge für die einzelnen Eingangsquellen finden Sie unter „Details zur Eingangsquelle“ (Seite 26).

Controlpanel-Sperre

Die Controlpanel-Sperre deaktiviert (sperrt) sämtliche Projektortasten mit Ausnahme von [⏻]. Dies begrenzt die Projektorbedienung auf die Fernbedienung, um einer zufälligen Fehlbedienung vorzubeugen.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Controlpanel sperren	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.2. Wählen Sie „Optionseinstellungen 2“, „Controlpanel-Sperre“.3. Wählen Sie mit der [◀]-Taste den Punkt „Ein“. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, wenn das Dialogfenster zur Bestätigung erscheint.<ul style="list-style-type: none">● Dies deaktiviert (sperrt) sämtliche Projektortasten mit Ausnahme von [⏻].4. Drücken Sie anschließend die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.
Controlpanel entsperren	<p>Führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus.</p> <ul style="list-style-type: none">● Falls kein Menü oder Dialogfenster auf der Projektionswand angezeigt ist, halten Sie bitte die [▼]-Taste des Projektors gedrückt, bis die Meldung „Controlpanel entsperrt.“ erscheint.● Zum Entsperren des Controlpanels mit der Fernbedienung führen Sie bitte das obige Vorgehen von „Controlpanel sperren“ aus. Wählen Sie in Schritt 3 mit der [▶]-Taste der Fernbedienung „Aus“ und drücken Sie dann die [MENU]-Taste.

Einstellen der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID

Die Fernbedienungs-ID und die Projektor-ID sind Nummern von 1 bis 4. Wenn beide IDs übereinstimmen, kann die gesamte Projektorbedienung mit der Fernbedienung erfolgen. Diese Funktion hilft Fernbedienungskonflikte zu vermeiden, wenn sich im gleichen Bereich mehrere Projektoren (bis zu vier) befinden.

Die Anfangsvorgabe für die Fernbedienungs-ID und Projektor-ID ist jeweils „Alle“, was bedeutet, dass das Fernbedienungssignal unabhängig von der ID des sendenden/empfangenden Geräts gesendet und empfangen werden kann.

Die Bedienung zu „Fernbedienungs-ID festlegen“ in der nachstehenden Tabelle kann nur an der Fernbedienung vorgenommen werden. Diese Bedienung ist auch bei ausgeschaltetem Projektor möglich. Für die anderen Vorgänge starten Sie bitte zuerst den Bildprojektionsbetrieb und führen Sie dann die Bedienung aus.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Fernbedienungs-ID festlegen	Drücken Sie bei gedrückt gehaltener [ESC]-Taste der Fernbedienung eine der nachstehenden Tasten. <ul style="list-style-type: none">● [1], [2], [3] oder [4]: Dies stellt die Nummer der gedrückten Taste als Fernbedienungs-ID ein.● [MENU]: Ändert die Fernbedienungs-ID auf „Alle“.
Projektor-ID festlegen	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.2. Wählen Sie „Optionseinstellungen 1“, „Projektor-ID“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] eine Nummer von 1 bis 4 oder wählen Sie „Alle“. Drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Eingestellte Fernbedienungs-ID und Projektor-ID kontrollieren	Drücken Sie bei gedrückt gehaltener [ESC]-Taste der Fernbedienung die [INPUT]-Taste. Dies projiziert für circa 10 Sekunden die Fernbedienungs-ID und Projektor-ID. Die bei dieser Bedienung angezeigte Fernbedienungs-ID und Projektor-ID stimmen möglicherweise nicht überein.

Benutzen des Präsentationstimers (TIMER)

Der Präsentationstimer zeigt einen Countdown, der mit einem voreingestellten Zeitwert beginnt. Sie können so kontrollieren, wie viel Zeit während der Präsentation bereits verstrichen ist, und diese auf eine vorgegebene Zeitlänge begrenzen. Der Präsentationstimer kann so konfiguriert werden, dass er im projizierten Bild angezeigt wird.

Timer anzeigen

Drücken Sie bei nicht im projizierten Bild angezeigtem Timer einmal die [TIMER]-Taste.

Der Timer wird für circa fünf Sekunden angezeigt und verschwindet dann automatisch, wenn im Timer-Funktionsmenü „Aus“ für „Kontinuierliche Anzeige“ gewählt ist.

Timer-Funktionsmenü anzeigen

Drücken Sie bei nicht im projizierten Bild angezeigtem Timer zweimal die [TIMER]-Taste. Falls der Timer angezeigt ist, drücken Sie die [TIMER]-Taste bitte einmal.

Timer-Einstellungen konfigurieren

1. Rufen Sie mit der [TIMER]-Taste das Timer-Funktionsmenü auf.
2. Wählen Sie mit den Tasten [▼] und [▲] die Einstellung „Position“, „Kontinuierliche Anzeige“ oder „Startzeit“ und ändern Sie diese dann wie nachstehend in der Tabelle beschrieben.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Timer im projizierten Bild umpositionieren	Wählen Sie „Position“ und dann mit den Tasten [◀] und [▶] eine der folgenden Einstellungen: „Unten rechts“, „Oben rechts“, „Oben links“, „Unten links“ (Anfangsvorgabe: Unten rechts).
Kontinuierliche Anzeige des Timers aktivieren oder deaktivieren	Wählen Sie „Kontinuierliche Anzeige“ und dann mit den Tasten [◀] und [▶] entweder „Ein“ oder „Aus“ (Anfangsvorgabe: Aus). Ein: Nach dem Anzeigen des Timers bleibt dieser angezeigt, bis Sie ein anderes Dialogfenster aufrufen oder die [ESC]-Taste drücken. Aus: Der Timer verschwindet circa fünf Sekunden nach dem Anzeigen automatisch.
Countdown-Startzeit des Timers einstellen	Wählen Sie „Startzeit“ und stellen Sie dann mit den Tasten [◀] und [▶] die gewünschte Countdown-Startzeit ein. Sie können in Fünf-Minuten-Schritten eine Startzeit von fünf bis 60 Minuten einstellen (Anfangsvorgabe: 20 Minuten).

3. Drücken Sie [ESC], um Ihre Einstellungen zu speichern und das Timer-Funktionsmenü zu schließen.

- Um den Timer sofort nach dem Ändern seiner Einstellungen zu starten, wählen Sie mit [▼] und [▲] den Punkt „Timer starten“ im Timer-Funktionsmenü und drücken dann die [ENTER]-Taste, bevor Sie im obigen Schritt [ESC] drücken.

Timerbedienung

Führen Sie alle nachstehenden Timervorgänge bei angezeigtem Timer-Funktionsmenü (Seite 30) aus.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Countdowntimer starten	Wählen Sie „Timer starten“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none">● Dies schließt das Timer-Funktionsmenü und startet den Timer-Countdown.● Wenn der Countdown 00:00 erreicht, beginnt der Timer 60 Minuten aufwärts zu zählen (von -00:01 bis -60:00). Während des Aufwärtszählens sind die Ziffern in der Timeranzeige rot (was anzeigt, dass die Präsentationszeit überschritten ist).
Timer-Countdown anhalten	Wählen Sie „Timer anhalten“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Angehaltenen Timer-Countdown fortsetzen	Wählen Sie „Timer fortsetzen“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Timer auf seine Startzeit zurücksetzen	Wählen Sie „Timer rücksetzen“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none">● Dies stellt die Zeit auf die eingestellte „Startzeit“ zurück.

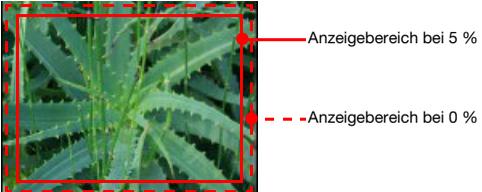
Benutzen des Setup-Menüs (MENU)

Drücken der [MENU]-Taste zeigt das Setup-Menü auf der Bildwand an. In diesem Menü können Sie Helligkeit, Kontrast und andere Einstellungen des projizierten Bilds anpassen und die Projektoreinstellungen ändern.

Setup-Menü-Einstellungen

- Ein oder mehrere Buchstaben (z.B. RCV) hinter dem Namen eines Menüpunkts zeigen an, dass dieser nur verfügbar ist, wenn bestimmte Eingangsquellen gewählt sind. Die Buchstaben geben die Eingangsquelle(n) an, für die der Menüpunkt verfügbar ist.
R: RGB-Eingang, **C:** Komponenteneingang, **V:** S-Video-Eingang oder Video-Eingang,
H: HDMI (PC)-Eingang, **D:** HDMI (DTV)-Eingang, **F:** Datei-Betrachter*¹, **T:** CASIO USB-Tool*¹,
N: Netzwerk*¹
¹Nur Netzwerk-Modelle
- Ein Menüpunkt, hinter dem keine Buchstaben angegeben sind, ist unabhängig von der jeweiligen Eingangsquelle verfügbar.
- **N** hinter einem Menüpunkt zeigt an, dass der Punkt nur bei den Netzwerk-Modell-Projektoren verfügbar ist.
- Die Anfangsvorgabe ist jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Wählen Sie diesen Menüpunkt:	Um dies zu tun:
Bildeinstellungen 1 → Helligkeit	Helligkeit des projizierten Bilds einstellen.
Bildeinstellungen 1 → Kontrast	Kontrast des projizierten Bilds einstellen.
Bildeinstellungen 1 → Schärfe (V)	Dieser Menüpunkt dient zum Einstellen der Konturenschärfe für das projizierte Bild. Größere Werte machen das Bild schärfer und kleinere Werte machen es weicher.
Bildeinstellungen 1 → Sättigung (V)	Dieser Menüpunkt dient zum Einstellen der Farbsättigung des projizierten Bilds. Größere Werte bewirken intensivere Farben.
Bildeinstellungen 1 → Farbton (V)	Dieser Menüpunkt dient zum Einstellen des Farbtons für das projizierte Bild. Größere Werte bewirken einen stärkeren Blaustich und kleinere Werte bewirken einen stärkeren Rotstich. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn das Eingangssignal NTSC oder NTSC4.43 ist.
Bildeinstellungen 1 → Farbmodus	Einen der folgenden Farbmodi für das projizierte Bild wählen: „Standard*“, „Grafiken“, „Theater*“, „Anzeigetafel“, „Natürlich“.
	 Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Einstellung der Anfangsvorgabe: „Theater“ bei S-Video, Video, Komponenten oder HDMI (DTV) als Eingangsquelle. „Standard“ in allen anderen Fällen.
Bildeinstellungen 1 → Farbbalance	Eine der folgenden Farbbalance-Voreinstellungen wählen: „Warm“, „Normal*“, „Kalt“. Die Einstellung ist getrennt für Rot, Grün und Blau möglich.
Bildeinstellungen 1 → Lichtsteuerung-Aus-Modus	Wenn „Aus“ als Einstellung für „Optionseinstellungen 1 → Lichtsteuerung → Lichtsteuerung“ gewählt ist, stellen Sie entweder „Hell“ (Priorität auf Helligkeit) oder „Normal*“ (Priorität auf Farbton) für die Bildqualität ein.
Bildeinstellungen 1 → Menüvorgaben wiederherstellen	Alle Punkte im Hauptmenü „Bildeinstellungen 1“ auf die Anfangsvorgaben für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.

Wählen Sie diesen Menüpunkt:	Um dies zu tun:
Bildeinstellungen 2 → Vertikalposition (RCV) Bildeinstellungen 2 → Horizontalposition (RCV)	Vertikale und horizontale Lage des Bilds der Eingangsquelle auf der Zielfläche einstellen.
Bildeinstellungen 2 → Frequenz (R)	Falls vertikale Streifen im projizierten Bild erscheinen, wenn RGB als Eingangsquelle gewählt ist, ist die Frequenzeinstellung nicht korrekt. In einem solchen Fall sollten Sie die Bildfrequenz hier manuell einstellen. Sollte das Computerbild aus irgendeinem Grund durch die manuelle Frequenzeinstellung von der Projektionsfläche verschwinden, können Sie durch Drücken der [AUTO]-Taste eine automatische Synchronisation vornehmen, die das Bild wieder herstellen dürfte.
Bildeinstellungen 2 → Phase (R)	Phase des RGB-Eingangssignals anpassen, wenn das Bild flimmert, weil die Phasenlagen von Projektor und RGB-Eingangssignal nicht übereinstimmen.
Bildeinstellungen 2 → Overscan (CVD)	<p>Overscan-Betrag für ein eingespeistes Videosignal im Bereich von 0 % bis 5 %* einstellen. Die Größe des auf der Projektionsfläche angezeigten Randbereichs richtet sich nach dem eingestellten Wert. Ein kleinerer Wert ergibt wie unten gezeigt einen breiteren Randbereich.</p> 
Bildeinstellungen 2 → Menüvorgaben wiederherstellen (RCVD)	Alle Punkte im Hauptmenü „Bildeinstellungen 2“ auf die Anfangsvorgaben für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.
Lautstärkeeinstellung → Lautstärke	Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Lautstärke regeln (VOLUME)“ (Seite 25).
Lautstärkeeinstellung → Menüvorgaben wiederherstellen	Lautstärke auf die Anfangsvorgabe für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.
Anzeigeeinstellungen → Vertikale Trapezkorrektur	Vertikalen Trapezfehler des projizierten Bilds korrigieren.
Anzeigeeinstellungen → Horizontale Trapezkorrektur	Horizontalen Trapezfehler des projizierten Bilds korrigieren.
Anzeigeeinstellungen → Korrekturpriorität	<p>Reduzierung von Verzerrungen im mit Trapezfehlerkorrektur projizierten Bild aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Form: Reduziert Verzerrungen des projizierten Bilds bei laufender Trapezfehlerkorrektur. Der resultierende Projektionsbereich ist etwas kleiner als normal.</p> <p>Größe*: Bei dieser Einstellung wird bei einem Bild mit Trapezkorrektur die normale Größe des Projektionsbereichs aufrecht erhalten, es können aber leichte Verzerrungen im projizierten Bild vorkommen.</p>
Anzeigeeinstellungen → Seitenverhältnis (RCVHD)	Ein Seitenverhältnis für das projizierte Bild wählen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Seitenverhältnis des projizierten Bilds ändern (ASPECT)“ (Seite 25).

Wählen Sie diesen Menüpunkt:	Um dies zu tun:
Anzeigeeinstellungen → Projektionsmodus	Einstellen, ob die Projektion auf die Vorderseite oder auf die Rückseite der Bildwand erfolgen soll. Vorne*: Für Frontprojektion auf die Bildwand. Hinten: Für Rückprojektion auf die Bildwand. Bei dieser Einstellung wird das Frontprojektionsbild seitenvertauscht projiziert.
Anzeigeeinstellungen → Deckenmontage	Projektor auf Betrieb mit Boden nach oben für Wandmontage einstellen. Ein: Wählen, wenn der Projektor mit dem Boden nach oben für Wandmontage benutzt wird. Da der Projektor mit dem Boden nach oben gewendet ist, wird das Bild horizontal und vertikal umgekehrt. Aus*: Wählen, wenn der Projektor auf einer Tischplatte aufgestellt wird. Das Bild wird für Betrieb des Projektors mit nach oben gewendeter Oberseite projiziert.
Anzeigeeinstellungen → Anzeige ohne Signal	Hier wählen Sie unter den folgenden Möglichkeiten, was der Projektor projizieren soll, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist: „Blau“* (Blaubild), „Schwarz“ (Schwarzbild), „Logo“ (im Projektor vorinstalliertes Logo oder Benutzerlogo, Seite 52), „Testmuster“. Bitte beachten Sie auch, dass bei Wahl von „Testmuster“ für diesen Punkt Ausschaltautomatik deaktiviert wird, während ein Testmuster projiziert wird oder kein Signal vorliegt.
Anzeigeeinstellungen → Anzeige ausblenden	Hier wählen Sie unter den folgenden Möglichkeiten, was der Projektor projizieren soll, wenn die [BLANK]-Taste gedrückt wird: „Blau“* (Blaubild), „Schwarz“ (Schwarzbild), „Logo“ (im Projektor vorinstalliertes Logo oder Benutzerlogo, Seite 52), „Testmuster“.
Anzeigeeinstellungen → Digitale Bildschirm-Verschiebung	Siehe „Digitale Bildschirm-Verschiebung“ (Seite 28).
Anzeigeeinstellungen → Menüvorgaben wiederherstellen	Alle Punkte im Hauptmenü „Anzeigeeinstellungen“ auf die Anfangsvorgaben für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.
Eingangseinstellungen → COMPUTER1-Anschluss/ COMPUTER2-Anschluss (RC)	Methode zur Identifizierung des Eingangssignals vom COMPUTER IN 1/COMPUTER IN 2-Anschluss einstellen. Automat.*: Der Projektor identifiziert das Eingangssignal vom COMPUTER IN 1/ COMPUTER IN 2-Anschluss automatisch. RGB: Geht stets davon aus, dass das Eingangssignal vom COMPUTER IN 1/ COMPUTER IN 2-Anschluss ein RGB-Signal ist. Komponenten: Geht stets davon aus, dass das Eingangssignal vom COMPUTER IN 1/COMPUTER IN 2-Anschluss ein Komponenten-Video signal ist.
Eingangseinstellungen → Pegeleinstellung RGB 1/ Pegeleinstellung RGB 2 (R)	„Pegeleinstellung RGB 1“ wirkt auf das RGB-Eingangssignal vom COMPUTER IN 1-Anschluss und „Pegeleinstellung RGB 2“ auf das RGB-Eingangssignal vom COMPUTER IN 2-Anschluss. Legt fest, ob die Pegeleinstellung für RGB-Eingangssignal aktiviert (Ein*) oder deaktiviert (Aus) ist. Diese Einstellung auf „Ein“ zu lassen optimiert normalerweise das projizierte Bild. Abhängig vom Eingangssignal kann es vorkommen, dass diese Einstellung das Bild nicht optimiert, sondern möglicherweise sogar verzerrt. Ändern Sie in solchen Fällen die Einstellung auf „Aus“.
Eingangseinstellungen → Videosignal (V) Eingangseinstellungen → S-Video-Signal (V)	Methode zur Identifizierung des Eingangssignals vom VIDEO-Anschluss einstellen. Automatisch*: Der Projektor identifiziert das Video-Eingangssignal automatisch. NTSC, NTSC4.43, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM: Der Projektor geht stets davon aus, dass das Video-Eingangssignal ein Videosignal des eingestellten Typs ist.
Eingangseinstellungen → Signalnamenindikator	Festlegen, ob der neu gewählte Eingangssignaltyp angezeigt (Ein*) oder nicht angezeigt (Aus) wird, wenn mit der [INPUT]-Taste das Eingangssignal gewechselt wird.
Eingangseinstellungen → Menüvorgaben wiederherstellen	Alle Punkte im Hauptmenü „Eingangseinstellungen“ auf die Anfangsvorgaben für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.

Wählen Sie diesen Menüpunkt:	Um dies zu tun:
Optionseinstellungen 1 → Automatische Einstellung (R)	Festlegen, ob der Projektor den Signaltyp (Auflösung, Frequenz) des RGB-Eingangssignals erfassen und das projizierte Bild entsprechend anpassen soll. Ein*: Automatische Einstellung aktiviert. Aus: Automatische Einstellung deaktiviert.  Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die folgenden Einstellungen im „Bildeinstellungen 2“-Menü auch beim Ausschalten des Stroms erhalten bleiben sollen, wählen Sie bitte „Aus“ für diese Einstellung: „Vertikalposition“, „Horizontalposition“, „Frequenz“, „Phase“.
Optionseinstellungen 1 → Lichtsteuerung → Lichtleistung	Siehe „Lichtsteuerung“ (Seite 27).
Optionseinstellungen 1 → Lichtsteuerung → Lichtsensor	Lichtsensor aktivieren oder deaktivieren. Ein: Aktiviert die automatische Anpassung der Lichtleistung an das Umgebungslicht. Aus*: Deaktiviert die automatische Anpassung der Lichtleistung.
Optionseinstellungen 1 → Lichtsteuerung → Lichtsteuerung	Projektor-Lichtleistung aktivieren oder deaktivieren (Helligkeit der Lichtquelle). Ein*: Aktiviert die Anpassung der Lichtleistung. Aus: Deaktiviert die Anpassung der Lichtleistung und „Lichtsensor“ (unten). Diese Einstellung ist zu wählen, wenn die Lichtquelle die maximale Helligkeit ausgeben soll.
Optionseinstellungen 1 → Ausschaltautomatik	Einstellen, nach wie viel Minuten Projektorbetrieb und Signalinaktivität die Ausschaltautomatik anspricht und den Projektor automatisch ausschaltet. Die automatische Ausschaltung kann auch deaktiviert werden. 5 Min., 10 Min.*, 15 Min., 20 Min., 30 Min.: Zeit bis zur automatischen Ausschaltung. Aus: Ausschaltautomatik deaktiviert.
Optionseinstellungen 1 → Passwort	Siehe „Passwortschutz“ (Seite 38).
Optionseinstellungen 1 → Direkt-Einschaltung	Automatische Einschaltung des Projektors beim Anschließen des Projektor-Netzkabels an eine Netzdose aktivieren (Ein) und deaktivieren (Aus*).
Optionseinstellungen 1 → Projektor-ID	Siehe „Einstellen der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID“ (Seite 30).
Optionseinstellungen 1 → Sprachen	Zum Festlegen der Anzeigesprache. Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Portugiesisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Finnisch, Tschechisch, Türkisch, Russisch, Litauisch, Vietnamesisch, Thailändisch, Malaiisch, Indonesisch, Arabisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Koreanisch, Japanisch  Wichtig! <ul style="list-style-type: none"> • Benutzer von Netzwerk-Modellen Bei der Benutzung bestimmter Netzwerk-Funktionen werden einige Menüs und Meldungen unabhängig von der hier vorgenommenen Einstellung eventuell auf Englisch angezeigt.
Optionseinstellungen 1 → Menüvorgaben wiederherstellen	Alle Punkte im Hauptmenü „Optionseinstellungen 1“ auf die Anfangsvorgaben für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.
Optionseinstellungen 2 → Plug & Play 	Stellen Sie ein, was geschehen soll, wenn ein unterstütztes externes USB-Gerät an den USB-A-Port des Projektors angeschlossen wird oder der Projektor bei bereits an den USB-A-Port angeschlossenem USB-Gerät eingeschaltet wird. Ein: Aktiviert die automatische Umschaltung der Eingangsquelle. Aus*: Deaktiviert die automatische Umschaltung der Eingangsquelle.

Wählen Sie diesen Menüpunkt:	Um dies zu tun:
Optionseinstellungen 2 → Audio-Ausgabe	Stellen Sie über diesen Menüpunkt ein, ob ein Audio-Eingangssignal von den Eingangsquellen über den Lautsprecher (Lautsprecher*) oder über den AUDIO OUT-Anschluss des Projektors an ein externes Ziel ausgegeben werden soll.
Optionseinstellungen 2 → Audio-Eingang	Siehe „Ändern des Audioeingangs“ (Seite 29).
Optionseinstellungen 2 → Hochland	<p>Höhenlage-Einstellung der Gebläsedrehzahl ein- und ausschalten, um die Leistung an die Höhenlage des Ortes anzupassen, an dem der Projektor benutzt wird. Ein: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Projektor an hoch gelegenen Orten (1.500 bis 3.000 Meter über dem Meeresspiegel) mit dünner Luft benutzen. Diese Einstellung erhöht die Kühlleistung des Gebläses. Aus*: Wählen Sie diese Einstellung für normale Höhen (bis 1.500 Meter).</p> <p> Wichtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Benutzen Sie diesen Projektor nicht in Höhen von mehr als 3.000 Metern über dem Meeresspiegel.
Optionseinstellungen 2 → Controlpanel-Sperre	Deaktiviert die Tastenbedienung an der Projektoreinheit. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Controlpanel-Sperre“ (Seite 29).
Optionseinstellungen 2 → Bereitschaft RGB/Audio	<p>Lassen Sie das Bildeingangssignal des Projektors an den MONITOR OUT-Anschluss und das Audioeingangssignal an den AUDIO OUT-Anschluss ausgeben, wenn der Projektor in Bereitschaft ist (ausgeschaltet bei aufrecht erhaltener Stromversorgung). Die Bildausgabe ist fix auf das Videosignal vom COMPUTER IN 1-Anschluss des Projektors eingestellt. Für die Audioausgabe wird das Audiosignal herangezogen, das über den Audioeingang eingeht, der „Computer1“ der Eingangsquelle zugewiesen ist, und das Audiosignal vom MIC-Anschluss. Ausgabe: Wählen Sie diese Einstellung für die Ausgabe von Video- und Audiosignalen bei in Bereitschaft befindlichem Projektor. Ohne Ausg.*: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Video- und Audiosignale bei in Bereitschaft befindlichem Projektor nicht ausgegeben werden sollen.</p> <p> Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn „Ausgabe“ für diese Einstellung gewählt ist, wird der Ton in Bereitschaft über den AUDIO OUT-Anschluss ausgegeben, und zwar unabhängig von der aktuellen Einstellung des Projektors unter „Optionseinstellungen 2 → Audio-Ausgabe“. ● Das Videoeingangssignal des COMPUTER IN 2-Anschlusses des Projektors kann nicht über den MONITOR OUT-Anschluss ausgegeben werden.
Optionseinstellungen 2 → Zuschaltbare Untertitel (CC) (V)	<p>Stellen Sie über diesen Menüpunkt ein, ob beim Projizieren eines Videosignals mit zuschaltbaren Untertiteln die Untertitel angezeigt werden sollen. Aus*: Zuschaltbare Untertitel nicht angezeigt. CC1, CC2, CC3, CC4: Zeigt die aktuelle Einstellung (CC1, CC2, CC3 und CC4) für die Ausgabe zuschaltbarer Untertitel an.</p>
Optionseinstellungen 2 → Timerfunktion	Timer-Funktionsmenü anzeigen. Nähere Einzelheiten siehe „Benutzen des Präsentationstimers (TIMER)*“ (Seite 30).
Optionseinstellungen 2 → Mikrofoneingangspegel	Stellt den Lautstärkepegel der Toneingabe vom MIC-Anschluss im Bereich von 0* (stumm) bis 3 (max.) ein.
Optionseinstellungen 2 → Menüvorgaben wiederherstellen	Alle Punkte im Hauptmenü „Optionseinstellungen 2“ auf die Anfangsvorgaben für die aktuell projizierte Bildquelle zurückstellen.

Wählen Sie diesen Menüpunkt:	Um dies zu tun:
Multimedia-Einstellungen → Autorun N	Festlegen, ob die Autorun-Funktion benutzt (Aktivieren*) oder nicht benutzt (Deaktivieren) werden soll. Nähere Einzelheiten siehe „Autorun“ (Seite 43).
Multimedia-Einstellungen → Funktionen N (F)	Gleiches Menü (Funktionsmenü) anzeigen wie das, das beim Drücken der [FUNC]-Taste auf der Fernbedienung erscheint.
Netzwerk-Einstellungen → Kabel-LAN-Info N	Zeigt Informationen über den aktuellen Kabel-LAN-Verbindungsstatus an (IP-Adresse, DHCP-Einstellung usw.)
Netzwerk-Einstellungen → W-LAN-Info N	Zeigt Informationen über die aktuelle W-LAN-Verbindung an (IP-Adresse, DHCP-Einstellung, Sicherheitseinstellungen, Status der Verbindung mit externem Zugangspunkt usw.)
Netzwerk-Einstellungen → Projektor-Kabel-LAN-Einstellungen N	Zum Einstellen der IP-Adresse.
Netzwerk-Einstellungen → Projektor-W-LAN-Einstellungen N	Zeigt ein Dialogfenster zum Wählen der SSID und Einstellen der IP-Adresse für die Benutzung des Projektors als W-LAN-Zugangspunkt an.
Netzwerk-Einstellungen → Remote ein N	Festlegen, ob der Projektor über ein Kabel-LAN eingeschaltet werden kann, wenn er sich im Bereitschaftsstatus (ausgeschaltet bei noch vorhandener Stromversorgung) befindet. Aktivieren: Remote ein aktiviert. Deaktivieren*: Remote ein deaktiviert. Der Stromverbrauch des Projektors im Bereitschaftszustand unterscheidet sich je nachdem, ob „Remote ein“ aktiviert ist. Näheres zum Stromverbrauch in den einzelnen Bereitschaftszuständen finden Sie unter „Technische Daten“ (Seite 60).
Netzwerk-Einstellungen → PJLink-Authentifizierung N	Aktiviert und deaktiviert die Authentifizierung einer PJLink-Verbindung. Einstellung der Anfangsvorgabe: Aktivieren.
Netzwerk-Einstellungen → Netzwerk-Einstellungen aktualisieren N	Überträgt die in „Projektor-W-LAN-Einstellungen“ vorgenommenen Projektoränderungen.
Netzwerk-Einstellungen → Netzwerk-Einstellungen initialisieren N	Stellt Netzwerk-Einstellungen auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück.
Betriebsinfo	Nachstehend beschriebene Projektor-Informationen anzeigen. Eingangssignal, Signalbezeichnung, Auflösung, Horizontalfrequenz, Vertikalfrequenz, Abtastsystem, Audio-Eingang, Projektor-ID, Leuchtzeit, Version (Projektor-ROM-Version)
Alle Vorgaben wiederherst. → Gesamt-Betriebszeit	Gesamt-Betriebszeit des Projektors anzeigen. Diese Zeit ist nicht initialisierbar.
Alle Vorgaben wiederherst. → Alle Vorgaben wiederherst.	Im Setup-Menü alle Einstellungen außer den nachstehenden initialisieren. Optionseinstellungen 1 → Sprachen, Optionseinstellungen 1 → Passwort beim Einsch., Betriebsinfo → Leuchtzeit, Betriebsinfo → Version, Alle Vorgaben wiederherst. → Gesamt-Betriebszeit
	 Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Ein Benutzerlogo-Bild, das an den Projektor übertragen wurde (Seite 52), wird durch einen „Alle Vorgaben wiederherst.“-Vorgang nicht gelöscht.

Passwortschutz

Der Projektor kann so konfiguriert werden, dass unmittelbar nach dem Einschalten eine Aufforderung zur Passworteingabe erscheint. Dies schützt vor nicht autorisierter Benutzung des Projektors. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie die Passwort-Funktion verwenden.

- Die Passwort-Funktion schützt den Projektor vor unautorisierter Benutzung. Dies stellt jedoch keinen Diebstahlschutz dar.
- Nach dem ersten Aktivieren der Passwort-Funktion muss beim nächsten Einschalten des Projektors das ab Werk voreingestellte Passwort eingegeben werden. Nach dem Aktivieren der Passwort-Funktion sollten Sie das Passwort möglichst bald von der anfänglichen Werksvorgabe auf ein eigenes Passwort umstellen.
- Zum Einstellen des Passworts ist die Fernbedienung erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung nicht verloren geht. Tauschen Sie die Batterien der Fernbedienung so bald wie möglich aus, wenn diese schwach werden.
- Beim Eingeben des Passworts müssen die Fernbedienungs-ID und die Projektor-ID übereinstimmen oder entweder die Fernbedienungs-ID oder die Projektor-ID muss auf „Alle“ eingestellt sein. Näheres finden Sie unter „Einstellen der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID“ (Seite 30).
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie den Projektor nicht mehr benutzen. Es ist daher empfehlenswert, das Passwort aufzuschreiben oder anderweitig an einem sicheren Platz zu dokumentieren, um es bei Bedarf wieder zur Verfügung zu haben.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Passwort ändern	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen. 2. Wählen Sie „Optionseinstellungen 1“, „Passwort“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. 3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein und drücken Sie [ENTER]. <ul style="list-style-type: none"> ● Das Passwort des Projektors besteht aus einer Tasteneingabefolge auf der Fernbedienung. Wenn der Projektor noch auf das Werksvorgabe-Passwort gesetzt ist, drücken Sie die folgenden Tasten. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> [▲] [▼] [◀] [▶] [▲] [▼] [◀] [▶] </div> 4. Wählen Sie mit der [▼]-Taste den Punkt „Passwort ändern“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. 5. Geben Sie eine bis zu acht Tastenbetätigungen lange Tastenfolge ein und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Die folgenden Tasten können für die Passwort-Funktion verwendet werden. [INPUT], [MENU], [BLANK], [FREEZE], [⏏], [VOLUME +], [VOLUME -], [D-ZOOM +], [D-ZOOM -], [KEystone +], [KEystone -], [▲], [▼], [◀], [▶], [TIMER], [AUTO], [ASPECT], [FUNC] 6. Geben Sie noch einmal die gleiche Passwort-Tastensequenz wie in Schritt 5 ein und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Die Meldung „Ihr neues Passwort wurde registriert.“ erscheint, was bedeutet, dass das Passwort geändert ist. Drücken Sie die [ESC]-Taste. ● Falls das in diesem Schritt eingegebene Passwort nicht identisch mit dem von Schritt 5 ist, erscheint die Meldung „Das eingegebene Passwort ist falsch.“. Drücken Sie die [ESC]-Taste, um zu Schritt 5 zurückzukehren.
Einstellung des Einschalt-Passworts ändern	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie mit den obigen Schritten 1 bis 3 von „Passwort ändern“ die Passwortanzeige auf. 2. Überzeugen Sie sich, dass „Passwort beim Einsch.“ gewählt ist, und wählen Sie mit den Tasten [◀] und [▶] entweder „Ein“ oder „Aus“. <ul style="list-style-type: none"> ● Durch Ändern der Einstellung von „Aus“ auf „Ein“ erscheint das Dialogfenster „Prompt für das Passwort, wenn der Strom eingeschaltet wird?“. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um zu bestätigen, dass Sie den Einschalt-Passwortschutz einschalten wollen, oder die [ESC]-Taste, um das Fenster ohne Ändern der Einstellung zu schließen. 3. Drücken Sie anschließend die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben...

Sie müssen den Projektor zu einem dafür genannten Kundendienstleister bringen und sich mit einem gültigen Personaldokument (Original oder Kopie von Mitarbeiter-ID, Führerschein usw.) ausweisen. Bitte beachten Sie, dass für das Löschen des Passworts eine Gebühr berechnet wird. Wenn das Passwort wie oben beschrieben gelöscht wird, werden damit außer der Leuchtzeit auch alle anderen Einstellungen des Projektors auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Projizieren über den USB-Eingang (nur Netzwerk-Modelle)

Verwenden Sie den Datei-Betrachter des Projektors, um den Inhalt einer Datei aus einem USB-Speichergerät zu projizieren.

Unterstützte Wiedergabedateien

Dateityp	Unterstützte Dateibedingungen
Bilddatei:*1	JPEG: Bis circa 15 M Pixel (Baseline JPEG) Bis circa 8 M Pixel (Progressive JPEG) PNG: Unter 6 MB und bis circa 8 M Pixel*2 GIF: Unter 6 MB und bis circa 8 M Pixel*2 BMP: Unter 6 MB und bis circa 8 M Pixel (für 24-Bit-Farbe)
Moviedatei:*3	AVI: Max. 20 Mbps 720/30P (MJPEG-Video, ADPCM-Audio) MOV: Max. 20 Mbps 1080/30P (H.264-Video, ADPCM-Audio oder AAC-Audio) MP4: Max. 20 Mbps 1080/30P (H.264-Video, AAC-Audio)

*1 Auch bei Benutzung eines Projektormodells mit WXGA beträgt die maximale Projektionsauflösung für Bilddaten 1024 × 768, ausgenommen Baseline-JPEG. Im Falle von Baseline-JPEG-Bilddaten beträgt die maximale Projektionsauflösung 1280 × 800.

*2 Transparente Farben in PNG- und GIF-formatigen Dateien, bei denen transparente Farben aktiviert sind, werden sämtlich als schwarz wiedergegeben. GIFs mit Animation werden als Standbilder ohne Animation angezeigt.

*3 Bei Vor- und Rücklauf in einer Moviedatei mit großer Bitrate kann der Betrieb langsamer ablaufen als im normalen Betrieb oder vorzeitig stoppen. Ein Movie mit einer der oben gezeigten maximalen Bitraten kann normal abgespielt werden, Vor- und Rücklauf werden aber nicht unterstützt.

Unterstützte USB-Speichergeräte

Unterstützt wird der Anschluss der nachstehenden Speichergeräte mit FAT/FAT32-Format.

- USB-Flash-Drive
- Speicherkarten (Zum Anschließen einer Speicherkarte an den Projektor ist ein handelsüblicher USB-Kartenleser erforderlich.)
- Mit USB-Massenspeicherklasse (USB Mass Storage Class) kompatible Digitalkameras

Die Benutzung von Speichergeräten mit Format exFAT oder NTFS wird nicht unterstützt.

Anschließen eines USB-Speichergeräts an den Projektor

Zum Anschließen von Speichergeräten dient der USB-A-Port

Dieser Speichergerätetyp:	Wird so angeschlossen:
USB-Flash-Drive	Schließen Sie USB-Flash-Drives an den USB-A-Port des Projektors an.
Speicherkarten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie die Speicherkarte in einen Kartenslot des USB-Kartenlesers ein. 2. Schließen Sie den USB-Kartenleser an den USB-A-Port des Projektors an.
Digitalkameras	<p>Schließen Sie das eine Ende des USB-Kabels an die Digitalkamera und das andere Ende (Stecker Typ A) an den USB-A-Port des Projektors an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bitte lesen Sie bezüglich der Anschlussweise und erforderlichen Einstellungen unbedingt in der Benutzerdokumentation der Digitalkamera nach.

Projizieren von Dateien von einem USB-Speichergerät

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Dateien von einem USB-Speichergerät projizieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Speichergerät an den Projektor an. Siehe „Unterstützte USB-Speichergeräte“ (Seite 39). 2. Wählen Sie durch entsprechendes häufiges Drücken der [INPUT]-Taste „Datei-Betrachter“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Dies startet den Dateibetrachter und zeigt den Dateibetrachter-Hauptbildschirm an. 3. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] „Dias“ (Bilddatei) oder „Movie“ (Moviedatei) und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ● Dies zeigt eine dem gewählten Punkt entsprechende Dateiliste (Bilder oder Movies) an. 4. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] die zu öffnende Datei und drücken Sie dann Taste [ENTER] oder [▶▶]. <ul style="list-style-type: none"> ● Im Falle einer Bilddatei projiziert das Drücken der [ENTER]-Taste lediglich die Datei. Drücken der [▶▶] startet eine mit der aktuell gewählten Datei beginnende Bilddateien-Diashow. ● Näheres über die bei laufender Projektion ausführbare Bedienung finden Sie nachstehend unter „Bedienung bei laufender Bilddatei-Projektion“ und „Bedienung bei laufender Moviedatei-Projektion“.
Konfigurieren von Dateibetrachter-Einstellungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Dateibetrachter-Hauptbildschirm „Betrachter-Einst.“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. 2. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] den Gegenstand, den Sie einstellen wollen. 3. Ändern Sie mit [◀] und [▶] die aktuell gewählte Einstellung. <ul style="list-style-type: none"> ● Näheres zu den verfügbaren Einstellungen für den jeweiligen Punkt siehe „Dateibetrachter-Einstellpunkte“ (Seite 42). 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 so oft wie zum Konfigurieren aller gewünschten Einstellungen erforderlich.

Bedienung bei laufender Bilddatei-Projektion

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Vorherige Bilddatei projizieren	Drücken Sie die Taste [◀] oder [◀◀].
Nächstes Bild projizieren	Drücken Sie die Taste [▶] oder [▶▶].
Bild um 90 Grad nach links drehen*1	Drücken Sie die [◀◀]-Taste.
Bild um 90 Grad nach rechts drehen*1	Drücken Sie die [▶▶]-Taste.
Eine Diashow starten	Drücken Sie die [▶▶▶]-Taste.
Eine laufende Diashow stoppen	Drücken Sie die [▶▶▶]-Taste.

*1 Nur für JPEG-Dateien unterstützt.

Bedienung bei laufender Moviedatei-Projektion

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Wiedergabe pausieren und fortsetzen	Drücken Sie die Taste [ENTER] oder [▶▶▶].
Datei noch einmal ab Anfang abspielen	Drücken Sie die [FUNC]-Taste. Wählen Sie im erscheinenden Menü „Ab Anfang wiedergeben“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Anzeige der Movie-Spielzeit ein- und ausblenden	Drücken Sie die [FUNC]-Taste. Wählen Sie im erscheinenden Menü „Zeitanzeige Ein/Aus“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Mit 2-, 8- oder 32-facher Normalgeschwindigkeit vorlaufen lassen	Drücken Sie die Taste [▶] oder [▶▶]. <ul style="list-style-type: none"> Das erste Drücken startet den Vorlauf mit 2-facher Geschwindigkeit, das zweite Drücken schaltet auf 8-fache und das dritte Drücken auf 32-fache Geschwindigkeit.
Mit 2-, 8- oder 32-facher Normalgeschwindigkeit zurücklaufen lassen	Drücken Sie die Taste [◀] oder [◀◀]. <ul style="list-style-type: none"> Das erste Drücken startet den Rücklauf mit 2-facher Geschwindigkeit, das zweite Drücken schaltet auf 8-fache und das dritte Drücken auf 32-fache Geschwindigkeit.
Von Vorlauf oder Rücklauf auf normale Wiedergabe zurückschalten	Drücken Sie Taste [ENTER] oder [▶▶▶].
Zum letzten Moviebild springen	Drücken Sie die [FUNC]-Taste. Wählen Sie im erscheinenden Menü „Zum Ende gehen“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Wiedergabe einer Moviedatei stoppen und zum Datei-Menü zurückkehren	Drücken Sie die [ESC]-Taste.

Dateibetrachter-Einstellpunkte

Die jeweilige Vorgabeeinstellung ist mit einem Sternchen (*).

Menüpunkt	Beschreibung
Anzeigefolge-Setup	Legt die Reihenfolge von Bildern im Datei-Menü fest. < Dateinamen (aufwärts) >*, < Dateinamen (abwärts) >*, < Dateinamen-Erweiterung (ansteigend) >*, < Zeit (neu auf alt) >*, < Zeit (alt auf neu) >
Startmodus	Legt fest, ob beim Aufrufen eines Modus über die Hauptanzeige des Dateibetrachters als Vorgabe die „< Listenansicht >“* oder die „< Icon-Ansicht >“ erscheint.
Miniaturlbild-Ansicht	< Zeigen >*: Zeigt Datei-Miniaturbilder im Datei-Menü an. < Ausblenden >*: Datei-Miniaturbilder nicht angezeigt.
Bildumschaltung	< Manuell >*: Die Bildumschaltung erfolgt manuell. < Automatisch >*: Die Bildumschaltung erfolgt automatisch.

Menüpunkt	Beschreibung
Diashow-Anzeigintervall	Legt fest, wie lange jedes Bild während der Diaschau dargestellt wird. < 5 Sek. >*, < 10 Sek. >*, < 30 Sek. >*, < 1 Min. >*, < 5 Min. >
Diashow wiederholen	< Wiederholen >*: Die Wiedergabe der Diaschau oder des Movies wird geloopt. < Nicht wiederholen >*: Stoppt die Wiedergabe automatisch, wenn das Ende der Diaschau bzw. des Movies erreicht ist.
Movie-Tonausgabe	< Ausgeben >*: Gibt den Ton aus, wenn ein Movie mit einer Audiospur abgespielt wird. < Nicht ausgeben >*: Keine Ausgabe des Tons bei Movie-Wiedergabe.
Betrachter-Setup initialisieren	Alle Dateibetrachter-Einstellungen werden auf die Anfangsvorgaben gesetzt.

Dateimenü-Bedienung

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Dateimenü zwischen Listenansicht und Icon-Ansicht umschalten	Drücken Sie die [FUNC]-Taste. Wählen Sie im erscheinenden Menü „Anzeigeformat“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Dateimenü scrollen	Drücken Sie Taste [▶] zum Vorwärtsscrollen und Taste [◀] zum Rückwärtsscrollen.
Einen Ordner öffnen	Stellen Sie die Markierung mit den Cursortasten auf den zu öffnenden Ordner und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.
Aktuellen Ordner schließen und zur nächsthöheren Ebene gehen	Drücken Sie die [ESC]-Taste.
Vom Dateimenü auf den Hauptbildschirm zurückschalten	Drücken Sie die [FUNC]-Taste. Wählen Sie im erscheinenden Menü „Zurück zum Startmenü“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Autorun

Autorun startet automatisch die Wiedergabe von Bilddateien und Moviedateien auf einem USB-Flash-Drive, wenn der USB-Flash-Drive an den USB-A-Port des Projektors angeschlossen wird oder der Projektor mit an den USB-A-Port angeschlossenem USB-Flash-Drive eingeschaltet wird. Vor der Benutzung von Autorun sind im Setup-Menü die nachstehenden Einstellungen vorzunehmen.

- „Multimedia-Einstellungen → Autorun“ (Seite 37): Aktivieren
- „Optionseinstellungen 2 → Plug & Play“ (Seite 35): Ein

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Einen Autorun-USB-Flash-Drive vorbereiten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen Sie einen Ordner mit dem Namen „AUTORUNC“ (nur Ein-Byte-Großbuchstaben) im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives. 2. Geben Sie alle Bilddateien bzw. die Moviedatei, die automatisch projiziert werden sollen, in den in Schritt 1 erzeugten Ordner. <ul style="list-style-type: none"> ● Falls Sie eine Moviedatei automatisch projizieren wollen, geben Sie bitte nur eine einzige Moviedatei in den „AUTORUNC“-Ordner ein. Legen Sie keine anderen Dateien im Ordner ab. Wenn sich sowohl eine Moviedatei als auch eine Bilddatei im „AUTORUNC“-Ordner befindet, erhält die Bilddatei Vorrang und die Moviedatei wird nicht abgespielt. ● In den „AUTORUNC“-Ordner können problemlos mehrere Bilddateien eingegeben werden. Wenn vorhanden, startet die nachstehende Bedienung unter „Dateien auf einem USB-Flash-Drive automatisch projizieren“ eine Diashow mit den Bildern.
Dateien auf einem USB-Flash-Drive automatisch projizieren	Falls der Projektor eingeschaltet ist, stecken Sie den vorbereiteten USB-Flash-Drive bitte in den USB-A-Port des Projektors. Falls der Projektor ausgeschaltet ist, stecken Sie den vorbereiteten USB-Flash-Drive bitte in den USB-A-Port des Projektors und schalten Sie den Projektor dann ein.

Behebung von Dateibetrachter-Problemen

Problem	Ursache und erforderliche Aktion
Der Dateibetrachter erscheint nicht, wenn ich einen USB-Flash-Drive an den USB-A-Port des Projektors anschlieÙe.	<ul style="list-style-type: none"> ● Der angeschlossene USB-Flash-Drive hat eventuell ein Format, das vom Projektor nicht erkannt wird. ● Falls „Aus“ als Einstellung für „Optionseinstellungen 2 → Plug & Play“ (Seite 35) gewählt ist, startet der Dateibetrachter nicht automatisch, auch wenn ein USB-Flash-Drive an den USB-A-Port des Projektors angeschlossen wird. Ändern Sie in solchen Fällen die Einstellung von „Plug & Play“ auf „Ein“.
Einzelne Ordner und/oder Dateien werden im Datei-Menü nicht angezeigt.	Die in einem Ordner enthaltenen Ordner und/oder Dateien werden nicht angezeigt, wenn sich mehr als 999 Ordner und/oder Dateien in diesem Ordner befinden. Verringern Sie in solchen Fällen bitte die Anzahl der Ordner und/oder Dateien im Ordner.
Wenn ich über USB eine Digitalkamera an den Projektor anschlieÙe, erscheinen die Speicherinhalte der Digitalkamera nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei der Kamera ist eventuell die USB-Massenspeicherklasse nicht richtig eingestellt oder spezielle Bedienung erforderlich. Bitte informieren Sie sich anhand der Benutzerdokumentation der Digitalkamera über die erforderlichen Einstellungen und Bedienung. ● Eventuell wird die USB-Massenspeicherklasse von der Digitalkamera nicht unterstützt. In diesem Falle kann der Betrachter nicht zum Betrachten der Speicherinhalte der Digitalkamera benutzt werden.
Im Datei-Menü des Diamodus erscheinen Fragezeichen (?) anstelle von Minibildern.	Bei Miniaturbildern, die vom Dateibetrachter nicht projiziert werden können, erscheinen stattdessen Fragezeichen.

Dateibetrachter-Fehlermeldungen

Meldung	Ursache und erforderliche Aktion
Ordner enthält keine Bilddateien.	Im Ordner, auf den Sie mit dem Dateibetrachter zugreifen, befindet sich kein anzeigbarer Ordner bzw. keine solche Datei. Kontrollieren Sie den Inhalt des Ordners mit dem Computer. Näheres zu Dateiformaten, deren Wiedergabe vom Projektor unterstützt wird, finden Sie unter „Unterstützte Wiedergabedateien“ (Seite 39).
Bilddatei nicht anzeigbar.	<ul style="list-style-type: none">● Sie versuchen möglicherweise, ein Bild oder ein Movie wiederzugeben, dessen Format und/oder Größe vom Dateibetrachter nicht unterstützt wird. Bitte lesen Sie unter „Unterstützte Wiedergabedateien“ (Seite 39) nach.● Eventuell enthält die Bild- oder Moviedatei selbst einen Fehler. Öffnen Sie die Bild- oder Moviedatei auf dem Computer und kontrollieren Sie sie.
Diese Movie-Datei ist nicht abspielbar.	
Diese Datei ist nicht abspielbar.	Näheres zu den Dateitypen, die mit dem Dateibetrachter anzeigbar sind, finden Sie unter „Unterstützte Wiedergabedateien“ (Seite 39).
Keine Bilddatei gefunden.	Der angeschlossene USB-Flash-Drive ist leer oder es bestehen Probleme mit dem Dateisystem. Kontrollieren Sie den Inhalt des USB-Flash-Drives mit dem Computer.

Projizieren des Displayinhalts eines Grafikrechners

Sie können einen CASIO Grafikrechner über ein USB-Kabel an den Projektor anschließen und das Displaybild des Rechners mit dem Projektor projizieren. Das Gerät unterstützt den USB-Anschluss der folgenden CASIO Grafikrechner:

- Serie fx-9860G, Serie GRAPH 25/35/75
- Serie fx-CG10/20/50, GRAPH 90+E
- ClassPad 330 PLUS
- Serie ClassPad II, fx-CG 500

Displaybild eines Grafikrechners projizieren

- 1. Verbinden Sie bei eingeschaltetem Projektor dessen USB-A-Port mit dem USB-Port des Rechners.**
 - Verwenden Sie für den Anschluss ein USB-Kabel mit einem Stecker Typ A am einen Ende (Projektor) und einem Mini-Stecker Typ B am anderen Ende (Rechner).
- 2. Drücken Sie die [INPUT]-Taste am Projektor. Dies zeigt das Dialogfenster „Eingang“ an.**
- 3. Wählen Sie mit den Tasten [▼] und [▲] den Punkt „CASIO USB-Tool“ und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.**
- 4. Nehmen Sie am Grafikrechner die für Projektion erforderliche Bedienung vor.**
 - Näheres zu dieser Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation des Rechners.



Wichtig!

- Falls der Rechner nach dem Anschließen an den Projektor nicht normal funktioniert, trennen Sie bitte das USB-Kabel vom Rechner ab und schließen Sie es dann wieder an. Wenn dies das Problem nicht löst, trennen Sie das USB-Kabel bitte sowohl vom Projektor als auch vom Rechner ab. Schalten Sie den Projektor dann aus und wieder ein und schließen Sie den Rechner wieder an.

Reinigen des Projektors

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, den Projektor regelmäßig wie in diesem Abschnitt beschrieben zu reinigen. Bevor Sie den Projektor reinigen, ist unbedingt der Netzstecker aus der Netzdose zu ziehen und sicherzustellen, dass sich das Gerät vollständig abgekühlt hat.

Reinigen der Außenseite des Projektors

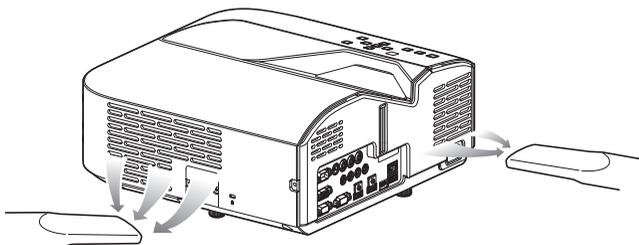
Wischen Sie die Außenseite des Projektors mit einem weichen Tuch ab, das Sie in einer schwachen Lösung aus Wasser und neutralem Waschmittel angefeuchtet haben. Wringen Sie unbedingt das Tuch gut aus, um alle überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen, bevor Sie den Projektor damit abwischen. Verwenden Sie niemals Benzol, Alkohol, Verdüner oder andere flüchtige Mittel zum Reinigen.

Reinigen des Objektivs

Wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem im Fachhandel erhältlichen Linsenreinigungstuch oder optischem Objektivreinigungspapier ab, wie es für Brillen bzw. Kameraobjektive verwendet wird. Wenden Sie beim Reinigen des Objektivs keine übermäßige Kraft an und gehen Sie behutsam vor, um das Objektiv nicht zu beschädigen.

Reinigen der Öffnungen

Um die Belüftungsöffnungen sammeln sich leicht Staub und Schmutz an. Aus diesem Grund sollten die Lüftungsöffnungen in periodischen Abständen (circa einmal im Monat) wie in der Abbildung gezeigt mit einem Staubsauger von Staub und Verschmutzung gereinigt werden.



Wichtig!

- Eine fortgesetzte Verwendung des Projektors mit blockierten Belüftungsöffnungen kann zu einer Überhitzung der im Innern befindlichen Komponenten führen und eine Funktionsstörung verursachen.
- Unter gewissen Betriebsbedingungen können sich Staub und Verschmutzungen auch an den Entlüftungsöffnungen ansammeln. In diesem Fall sind zur Reinigung der Entlüftungsöffnungen die gleichen Schritte wie oben auszuführen.

Störungsbeseitigung

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten informieren Sie über den aktuellen Betriebszustand des Projektors. Nachstehend ist die Anzeige der Kontrollleuchten bei normalem Betrieb beschrieben.

Wenn die Kontrollleuchten wie folgt anzeigen:	Bedeutet dies:									
<table border="0"> <tr> <td>POWER/ STANDBY</td> <td>LIGHT</td> <td>TEMP</td> </tr> <tr> <td>●</td> <td>●</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td>Bern- steinfarben</td> <td>Bern- steinfarben</td> </tr> </table>	POWER/ STANDBY	LIGHT	TEMP	●	●	●	Rot	Bern- steinfarben	Bern- steinfarben	Sie haben gerade das Netzkabel an die Netzdose angeschlossen. Warten Sie, bis der Projektor auf den Bereitschaftsstatus schaltet (siehe unten), bevor Sie versuchen einzuschalten.
POWER/ STANDBY	LIGHT	TEMP								
●	●	●								
Rot	Bern- steinfarben	Bern- steinfarben								
<table border="0"> <tr> <td>●</td> <td>○</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	●	○	○	Rot			Bereitschaftsstatus: Das Netzkabel ist angeschlossen und der Projektor befindet sich in Bereitschaft.			
●	○	○								
Rot										
<table border="0"> <tr> <td>◎</td> <td>●</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>Grün</td> <td>Bern- steinfarben</td> <td>Bern- steinfarben</td> </tr> </table>	◎	●	●	Grün	Bern- steinfarben	Bern- steinfarben	Der Projektor wird nach dem Einschalten aufgewärmt.			
◎	●	●								
Grün	Bern- steinfarben	Bern- steinfarben								
<table border="0"> <tr> <td>●</td> <td>○</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Grün</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	●	○	○	Grün			Der Projektor ist eingeschaltet und betriebsbereit. „Aus“ für Einstellung „Lichtsteuerung“ (Seite 27) des Projektors gewählt.			
●	○	○								
Grün										
<table border="0"> <tr> <td>●</td> <td>●</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Grün</td> <td>Grün</td> <td></td> </tr> </table>	●	●	○	Grün	Grün		Der Projektor ist eingeschaltet und betriebsbereit. „Ein“ für Einstellung „Lichtsteuerung“ des Projektors gewählt.			
●	●	○								
Grün	Grün									
<table border="0"> <tr> <td>◎</td> <td>○</td> <td>○</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	◎	○	○	Rot			Der Projektor wickelt interne Abschaltvorgänge ab.			
◎	○	○								
Rot										

● : Leuchtet ◎ : Blinkt ○ : Erlöschen

Fehleranzeigen und Warnmeldungen

Bei Projektorfehlern teilen Ihnen die Warnmeldungen und Anzeigen mit, welches Problem vorliegt.

- Wenn ein Fehler auftritt, warten Sie bis das Gebläse stoppt, bevor Sie den Netzstecker abziehen. Falls Sie den Netzstecker bei noch laufendem Gebläse abziehen, kann sich ein Fehler ergeben, wenn Sie den Netzstecker wieder anschließen.
- Drücken Sie die [ESC]-Taste, um die Warnmeldung zu löschen.

Anzeige/Fehlermeldung	Beschreibung und erforderliche Aktion
POWER : Grün, konstant LIGHT : – TEMP : – Meldung : Zu hohe Innentemperatur. Bitte auf blockierte Belüftungsöffnungen kontrollieren.	Die Innentemperatur des Projektors ist zu hoch. Führen Sie die folgenden Schritte durch. <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen des Projektors nicht blockiert sind und dass um den Projektor herum genügend Freiraum vorhanden ist. Siehe „Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung“ (Seite 19). 2. Wenn sich an den Be- und/oder Entlüftungsöffnungen Staub angesammelt hat, schalten Sie den Projektor aus und reinigen Sie die Öffnungen. Siehe „Reinigen des Projektors“ (Seite 46).

Anzeige/Fehlermeldung	Beschreibung und erforderliche Aktion
POWER : Grün, konstant → Rot, konstant LIGHT : – TEMP : – Meldung : Zu hohe Innentemperatur. Der Projektor schaltet sich aus.	Der Projektor hat sich wegen interner Überhitzung selbsttätig abgeschaltet. Führen Sie die folgenden Schritte durch. 1. Stellen Sie sicher, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen des Projektors nicht blockiert sind und dass um den Projektor herum genügend Freiraum vorhanden ist. Siehe „Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung“ (Seite 19). 2. Wenn sich an den Be- und/oder Entlüftungsöffnungen Staub angesammelt hat, reinigen Sie die Öffnungen. Siehe „Reinigen des Projektors“ (Seite 46). Falls die Luftöffnungen in Ordnung sind, vergewissern Sie sich, dass die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte des Projektors rot leuchtet (Dauerlicht), und schalten Sie dann den Strom wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
POWER : Rot, konstant LIGHT : Rot, konstant TEMP : Rot, konstant Meldung : –	Der Projektor hat sich wegen eines Gebläseproblems selbsttätig abgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte rot leuchtet (ohne Blinken) und das Gebläse gestoppt hat. Trennen Sie nach dem Kontrollieren der POWER/STANDBY-Kontrollleuchte das Netzkabel vom Projektor ab und warten Sie, bis alle Kontrollleuchten des Projektors erloschen sind. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Projektor ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
POWER : Rot, konstant LIGHT : – TEMP : Rot, konstant Meldung : –	Der Projektor hat sich aufgrund eines Systemproblems selbsttätig abgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte rot leuchtet (Dauerlicht), trennen Sie dann das Netzkabel vom Projektor ab und warten Sie, bis alle Kontrollleuchten erloschen sind. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Projektor ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
POWER : Rot, konstant LIGHT : – TEMP : Rot, konstant Meldung : –	Der Projektor hat sich aufgrund eines Problems (u. U. digitale Störeinstreuung) selbsttätig ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte rot leuchtet (Dauerlicht). Trennen Sie nach dem Kontrollieren der POWER/STANDBY-Kontrollleuchte das Netzkabel vom Projektor ab und warten Sie, bis alle Kontrollleuchten des Projektors erloschen sind. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Projektor ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
POWER : Rot, konstant LIGHT : Rotes Blinken (0,5-Sek.-Intervall) TEMP : Rotes Blinken (0,5-Sek.-Intervall) Meldung : –	Der Projektor hat sich selbsttätig ausgeschaltet, weil die Lichtquelleneinheit sich ausgeschaltet hat oder nicht eingeschaltet werden konnte. Vergewissern Sie sich, dass die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte rot leuchtet (Dauerlicht), und ziehen Sie dann den Netzstecker. Warten Sie eine Weile, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie den Projektor ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
POWER : Rot, konstant LIGHT : Leuchtet nicht oder rotes Blinken TEMP : Rotes Blinken (2-Sek.-Intervall) Meldung : –	Der Projektor hat sich aufgrund eines Speicherproblems selbsttätig ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte rot leuchtet (Dauerlicht). Trennen Sie nach dem Kontrollieren der POWER/STANDBY-Kontrollleuchte das Netzkabel vom Projektor ab und warten Sie, bis alle Kontrollleuchten des Projektors erloschen sind. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Projektor ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.

Beheben von Projektorproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn ein Problem mit dem Projektor auftreten sollte.

Problem	Mögliche Ursache und empfohlene Aktion
Strom lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> ● Falls die POWER/STANDBY-Kontrollleuchte nicht leuchtet, ist das Netzkabel nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel richtig an. ● Falls die TEMP- oder LIGHT-Kontrollleuchte weiterhin blinkt oder leuchtet, ist ein Fehler aufgetreten. Siehe „Fehleranzeigen und Warnmeldungen“ (Seite 47).
Bild wird nicht projiziert oder projiziertes Bild nicht normal.	<ul style="list-style-type: none"> ● Der an den Projektor angeschlossene Computer bzw. das Videogerät ist nicht eingeschaltet oder gibt kein Videosignal aus. Stellen Sie sicher, dass der angeschlossene Computer bzw. das Videogerät eingeschaltet ist, und nehmen Sie dort die für Videosignal-Ausgabe erforderliche Bedienung vor. ● Beim Projektor ist nicht die richtige Ausgabequelle gewählt. Wählen Sie am Projektor die dem angeschlossenen Gerät entsprechende Eingangsquelle. ● Die Bilder werden eventuell nicht richtig projiziert, wenn Sie den Komponentenausgang eines Videogerätes an den COMPUTER IN-Anschluss (1 oder 2) des Projektors angeschlossen haben. Nehmen Sie den Anschluss an VIDEO oder S-VIDEO vor.
Bildfarbe oder Anzeige sehr anormal.	<p>Eventuell ist die falsche Option („Komponenten“ oder „RGB“) für „Eingangseinstellungen → COMPUTER1-Anschluss (oder COMPUTER2-Anschluss)“ im Setup-Menü gewählt. Das Bild wird nicht richtig projiziert, wenn „Komponenten“ gewählt ist, während der COMPUTER IN-Anschluss (1 oder 2) des Projektors an den RGB-Ausgang eines Computers angeschlossen ist, oder wenn „RGB“ gewählt ist, während der COMPUTER IN-Anschluss (1 oder 2) des Projektors an den Komponenten-Videoausgang eines Videogerätes angeschlossen ist. Wählen Sie im Setup-Menü „Automat.“ für Einstellung „Eingangseinstellungen → COMPUTER1-Anschluss (oder COMPUTER2-Anschluss)“.</p>
Meldungen oder Menüs nicht verständlich, weil in der falschen Sprache.	<p>Wählen Sie anhand der folgenden Anleitung die gewünschte Sprache.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen. 2. Wenn das Eingangssignal ein HDMI (PC)-Signal ist, viermal [▼] und anschließend die [ENTER]-Taste drücken. Wenn das Eingangssignal kein HDMI (PC)-Signal ist, fünfmal [▼] und anschließend die [ENTER]-Taste drücken. 3. Drücken Sie zweimal [▲] und dann die [ENTER]-Taste, um das Sprachenwahlmenü anzuzeigen. 4. Stellen Sie die Hervorhebung mit den Tasten [▼] und [▲] auf die gewünschte Sprache und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste. 5. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um das Setup-Menü zu schließen.
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Möglicherweise ist der Projektor-Lautstärkepegel zu niedrig eingestellt oder stummgeschaltet. Stellen Sie mit den Fernbedienungstasten [VOLUME +] und [VOLUME -] den Lautstärkepegel ein. ● Der Lautstärkepegel des an den Projektor angeschlossenen Geräts ist zu niedrig eingestellt oder das Gerät gibt den Ton nicht aus. Passen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts ein. ● Möglicherweise ist der Audioausgang des Audiogeräts, das mit dem der aktuell projizierten Eingangsquelle zugewiesenen Audioeingang verbunden ist, nicht korrekt angeschlossen. Näheres finden Sie unter „Details zur Eingangsquelle“ (Seite 26) und „Ändern des Audioeingangs“ (Seite 29). ● Eventuell ist „Line“ für Einstellung „Optionseinstellungen 2 → Audio-Ausgabe“ im Setup-Menü gewählt. Ändern Sie die Einstellung von „Audio-Ausgabe“ auf „Lautsprecher“.
Farbe nicht in Ordnung	<p>Möglicherweise entspricht das Eingangssignal nicht den Projektoreinstellungen. Probieren Sie die folgenden Maßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Drücken Sie die [FUNC]-Taste und wählen Sie dann „Helligkeit“ zum Einstellen der Bildhelligkeit. – Drücken Sie die [FUNC]-Taste und wählen Sie „Farbmodus“ zum Ändern des Farbmodus. – Passen Sie im Setup-Menü über „Bildeinstellungen 1 → Farbbalance“ die Farbbalance des projizierten Bilds an.

Problem	Mögliche Ursache und empfohlene Aktion
Text verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Möglicherweise ist das Bild unscharf. Stellen Sie das Bild scharf. ● Die aktuelle Frequenz- und/oder Phaseneinstellung passt nicht zum Eingangssignal. (Gilt nur bei RGB-Signal als Eingangsquelle.) Drücken Sie die [AUTO]-Taste zum Ausführen einer automatischen Anpassung. ● Nehmen Sie im Setup-Menü die Einstellungen „Bildeinstellungen 2 → Frequenz“ und „Bildeinstellungen 2 → Phase“ vor. (Gilt nur bei RGB-Signal als Eingangsquelle.)
Die Meldung „Bitte geben Sie das Passwort ein.“ erscheint und es ist keine weitere Bedienung möglich.	Im Setup-Menü ist „Optionseinstellungen 1 → Passwort beim Einsch.“ aktiviert, wodurch der Projektor passwortgeschützt ist. Geben Sie das korrekte Passwort ein und drücken Sie [ENTER]. Siehe Seite 38. Sollte es nicht möglich sein, das Passwort mit den Fernbedienungstasten einzugeben, lesen Sie bitte nachstehend unter „Die Fernbedienung arbeitet nicht.“ nach.
Die Fernbedienung arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Möglicherweise sind die Batterien der Fernbedienung entladen. Wechseln Sie die Batterien aus. ● Möglicherweise ist die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt. Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung bei der Bedienung nicht weiter als circa fünf Meter vom Projektor entfernt ist. ● Möglicherweise passen die Fernbedienungs-ID und die Projektor-ID nicht zusammen. Ändern Sie die beiden IDs so, dass sie übereinstimmen, oder ändern Sie eine der beiden IDs auf „Alle“. Näheres finden Sie unter „Einstellen der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID“ (Seite 30).
Die TEMP- oder LIGHT-Kontrollleuchte blinkt oder leuchtet.	Fehler aufgetreten. Siehe „Fehleranzeigen und Warnmeldungen“ (Seite 47).
Lichtquelleneinheit leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Lichtquelle wurde durch Drücken der [BLANK]-Taste vorübergehend abgeschaltet. Drücken Sie die Taste [BLANK] oder [ESC]. ● Die Lichtquelleneinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder ist defekt. Wenden Sie sich zum Austauschen an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst.
Der Projektor schaltet sich plötzlich aus und startet neu.	Der Projektor führt periodisch einen Selbsttest durch. In seltenen Fällen kann das Resultat des Selbsttests bewirken, dass der Projektor automatisch neu startet. Dies ist normalerweise kein Hinweis auf einen Defekt und Sie können den Projektor weiter benutzen. Wenn der Projektor wiederholt neu startet, könnte allerdings ein Defekt vorliegen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst.



Wichtig!

- Probieren Sie die folgenden Schritte, mit denen der Projektor unter Umständen wieder in den Normalzustand zurückversetzt werden kann.
 1. Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels und warten Sie mindestens 10 Minuten.
 2. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Projektor ein.
- Falls auch nach der Ausführung der obigen Schritte der normale Betrieb nicht wiederhergestellt ist, bringen Sie den Projektor zu Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

Versorgen externer Geräte mit Strom

Über den USB-A/DC 5V-Port eines Projektors Modell XJ-UT311WN, XJ-UT351WN sowie über den DC 5V-Port eines Projektors Modell XJ-UT331X, XJ-UT351W können externe Geräte mit Strom versorgt werden.



Wichtig!

- Ausschalten des Projektorstroms schaltet auch den an externe Geräte abgegebenen Strom aus. Bitte beachten Sie, dass der abgegebene Strom auch dann unterbrochen wird, wenn der Projektor wegen eines Neustarts durch die Selbsttestfunktion, wegen Abschaltung durch die Ausschaltautomatik, aufgrund eines Fehlers oder aus anderen Gründen ausgeschaltet wird. Je nach externem Gerät können durch die Stromunterbrechung in Bearbeitung befindliche Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Daten auf über den Projektor versorgten externen Geräten häufig zu sichern.
- Wenn der Projektor durch die Ausschaltautomatik (Seite 35) ausgeschaltet wird, schaltet dies auch die Stromversorgung des externen Geräts aus. Bevor Sie ein externes Gerät mit Strom versorgen, wählen Sie bitte „Aus“ als Einstellung für „Optionseinstellungen 1 → Ausschaltautomatik“, um die Ausschaltautomatik zu deaktivieren.
- Eine Liste externer Geräte, deren einwandfreier Betrieb mit Stromversorgung über den Projektor bereits verifiziert wurde, finden Sie auf der CASIO Projektor-Website (<http://world.casio.com/faq/projector/>). Bei externen Geräten, die in der Liste auf der CASIO Projektor-Website nicht enthalten sind, ist einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.
- Auf der CASIO Website nicht genannte Geräte können zwar mit bis zu 5 V DC / 2 A versorgt werden, es besteht aber die Möglichkeit, dass dabei bei manchen Geräten bestimmte Funktionen nicht verfügbar sind. Bevor Sie diesen Port zur Versorgung eines anderen Geräts verwenden, lesen Sie bitte in dessen Benutzerdokumentation nach und stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen wird. Besondere Obacht ist geboten, wenn Sie an die Stromversorgung des USB-Ports dieses Projektors eine aufladbare Batterie anschließen. Bei falschem Anschluss besteht Explosions-, Brand- und Rauchgefahr.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für den Verlust oder eine Beschädigung von Daten auf einem an die USB-Port-Stromversorgung dieses Projektors angeschlossenen Gerät oder für eine etwaige Beschädigung, Rauchentwicklung oder das Auftreten eines Brands beim angeschlossenen Gerät übernimmt.



Hinweis

- Drücken Sie die [BLANK]-Taste, wenn Sie die Projektion vorübergehend ausschalten möchten, ohne die Stromversorgung von externen Geräten über den Projektor dadurch zu unterbrechen. Näheres finden Sie unter „Bild und Ton vorübergehend ausblenden (BLANK)“ (Seite 24).

Updaten der Firmware und Übertragen eines Benutzerlogos

Sie können die Projektor-Firmware (Software im Flash-ROM des Projektors) durch Bedienung am Computer aktualisieren. Sie können auch Bilder zur Verwendung als Benutzer-Logo an den Projektor übertragen.

Um dies zu tun:	Erforderliche Bedienung:
Projektor-Firmware aktualisieren	<ol style="list-style-type: none">1. Verbinden Sie den LOGO-Port des Projektors über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB-Port des Computers.2. Gehen Sie zur CASIO Website, lesen Sie in „Projector Firmware Update Guide“ nach und nehmen Sie die zum Aktualisieren erforderliche Bedienung vor.
Ein Benutzer-Logo an den Projektor übertragen	<ol style="list-style-type: none">1. Verbinden Sie den LOGO-Port des Projektors über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB-Port des Computers.2. Gehen Sie zur CASIO Website, lesen Sie in „User Logo Transfer Guide“ nach und nehmen Sie die zum Aktualisieren erforderliche Bedienung vor.

Wandmontage des Projektors

Mit Hilfe spezieller Hardware für Wandmontage kann der Projektor an der Wand befestigt werden. In dieser Konfiguration sollte der Projektor mit der Projektor-Oberseite nach unten montiert werden. Für nähere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem der Projektor gekauft wurde.



Wichtig!

- Wenn Sie den Projektor an einer Wand befestigen, achten Sie darauf, dass das Gerät mindestens einen Meter von Brandfühlern, Feuermeldern und anderen Brandschutzsystemen entfernt ist. Bei zu geringem Abstand zum Brandschutzsystem besteht die Gefahr von Fehlbetrieb durch die heiße Abluft des Projektors. Vermeiden Sie auch, den Projektor nahe an Leuchtstofflampen oder anderen starken Lichtquellen zu platzieren. Helles Licht kann den Betriebsbereich der Fernbedienung verkürzen und eine Fernbedienung sogar unmöglich machen. Kontrollieren Sie vor dem Anbringen des Projektors, ob dieser am vorgesehenen Ort einwandfrei fernbedienbar ist.
- Bei Wandmontage des Projektors mit dem Boden nach oben kehrt sich die vertikale und horizontale Ausrichtung des projizierten Bilds gegenüber der normalen Projektion um. Sie müssen das Setup des Projektors anpassen, um dies zu korrigieren. Näheres siehe „Anzeigeeinstellungen → Deckenmontage“ (Seite 34) unter „Setup-Menü-Einstellungen“.

Benutzen des MONITOR OUT-Anschlusses

Der MONITOR OUT-Anschluss des Projektors gibt in unveränderter Form das über den COMPUTER IN 1-Anschluss oder COMPUTER IN 2-Anschluss eingegangene Videosignal aus. Dies ermöglicht simultane Ausgabe des Projektionsbilds an ein weiteres Anzeigegerät.



Hinweis

- Welche Signale bei eingeschaltetem Projektor über den MONITOR OUT-Anschluss ausgegeben werden, richtet sich, wie unten in der Tabelle gezeigt, nach der gewählten Eingangsquelle.

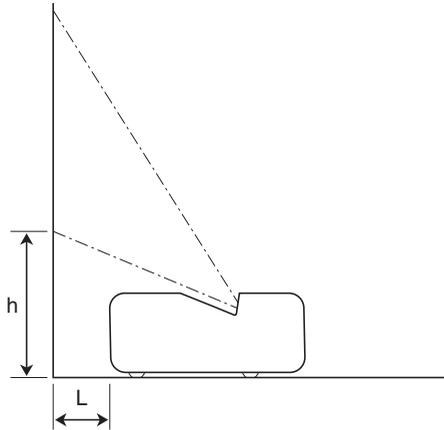
Wenn diese Eingangsquelle gewählt ist:	Wird über MONITOR OUT das Video-Eingangssignal dieses Anschlusses ausgegeben:
Computer 1	COMPUTER IN 1
Computer 2	COMPUTER IN 2
Video, S-Video, HDMI1, HDMI2, Datei-Betrachter, CASIO USB-Tool, Netzwerk	Das Video-Eingangssignal wird über Computer 1 oder Computer 2 ausgegeben, je nach zuletzt gewählter Eingangsquelle (Anschluss COMPUTER IN 1 oder COMPUTER IN 2).*1

*1 Auch wenn z. B. die Eingangsquelle von Computer 1 auf S-Video umgeschaltet wird, gibt der MONITOR OUT-Anschluss weiterhin das Video-Eingangssignal von COMPUTER IN 1 aus.

- Der Projektor kann so konfiguriert werden, dass über den MONITOR OUT-Anschluss das über den COMPUTER IN 1-Anschluss eingehende Videosignal ausgegeben wird, wenn der Projektor im Bereitschaftsstatus ist. Näheres finden Sie unter „Optionseinstellungen 2 → Bereitschaft RGB/Audio“ (Seite 36).

Projektionsabstand und Größe der Bildwand

Die nachstehenden Angaben für den Projektionsabstand sind als Orientierungsgrößen beim Aufstellen des Projektors gedacht.



WXGA-Modelle

Projektionsformat		Projektionsabstand (Abstand zur Projektorfront): L (cm)	Höhe vom Projektorboden zur Bildschirmunterkante: h (cm)
Bildwandgröße	Diagonal (cm)		
50	127	6	24
60	152	13	27
80	203	27	32
100	254	40	38
110	279	47	40

XGA-Modelle

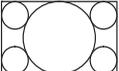
Projektionsformat		Projektionsabstand (Abstand zur Projektorfront): L (cm)	Höhe vom Projektorboden zur Bildschirmunterkante: h (cm)
Bildwandgröße	Diagonal (cm)		
40	102	4	25
50	127	12	28
60	152	20	32
80	203	37	39
100	254	52	45

Seitenverhältnis-Einstellung und projiziertes Bild

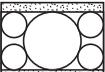
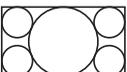
Nachstehend ist gezeigt, wie Bilder gemäß dem Eingangssignaltyp und der Seitenverhältnis-Einstellung des Projektors projiziert werden.

WXGA-Modelle (1280 × 800)

Eingangsquelle: RGB oder HDMI (PC)

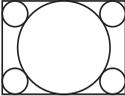
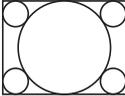
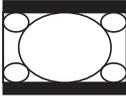
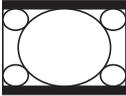
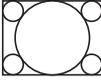
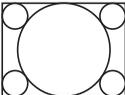
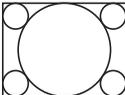
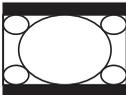
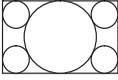
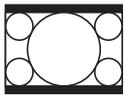
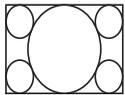
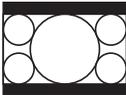
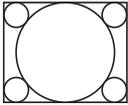
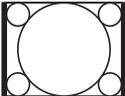
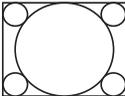
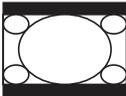
Eingangssignal	Normal	Voll	16:9	4:3	Getreu
 SVGA (800 × 600)					
 XGA (1024 × 768)					
 WXGA (1280 × 800)					
 SXGA (1280 × 1024)					

Eingangsquelle: Video, S-Video, Komponenten oder HDMI (DTV)

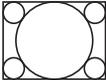
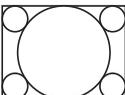
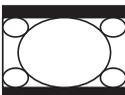
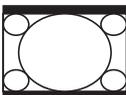
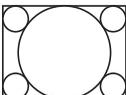
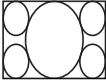
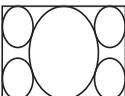
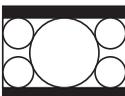
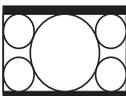
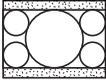
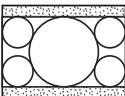
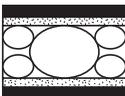
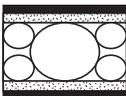
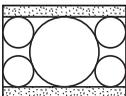
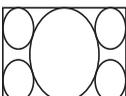
Eingangssignal	Normal	16:9	16:10	4:3	Letterbox
 Seitenverhältnis 4:3					
 Komprimiert					
 Letterbox					
 Seitenverhältnis 16:9					

XGA-Modelle (1024 × 768)

Eingangsquelle: RGB oder HDMI (PC)

Eingangssignal	Normal	Voll	16:9	16:10
 SVGA (800 × 600)				
 XGA (1024 × 768)				
 WXGA (1280 × 800)				
 SXGA (1280 × 1024)				

Eingangsquelle: Video, S-Video, Komponenten oder HDMI (DTV)

Eingangssignal	Normal	16:9	16:10	4:3
 Seitenverhältnis 4:3				
 Komprimiert				
 Letterbox				
 Seitenverhältnis 16:9				

Projektorsteuerung über RS-232C-Schnittstelle

Zum Steuern des Projektors mit RS-232C-Befehlen über einen Computer müssen Projektor und Computer mit einem handelsüblichen seriellen Kabel (gekreuzt) verbunden werden.

Befehlsendeformat

Kommunikationsprotokoll	Baudrate: 19.200 Bit/s, Datenbit: 8 Bit, Parität: Keine, Stoppbit: 1 Bit, Flusskontrolle: Keine	
Lesebefehl	Sendeformat	(<Befehlsname>?)
	Empfangsformat	(<anwendbarer Befehlseinstellbereich>, <aktuelle Einstellung>)
	Beispiel für Senden eines Befehls	<pre>[[V 0 L ?]] vom Computer an den Projektor gesendet. ↓ [[0 -3 0 .1 5]] vom Projektor an den Computer zurückgegeben.</pre>
Schreibbefehl	Sendeformat	(<Befehlsname><Einstellwert>)
	Beispiel für Senden eines Befehls	<pre>[[V 0 L 0]] vom Computer an den Projektor gesendet. ↓ Die Lautstärke-Einstellung des Projektors wird 0.</pre>

- Alle Befehle verwenden ASCII-Zeichen und Ganzzahlen im Dezimalformat.
- Der Projektor antwortet mit einem Fragezeichen (?), wenn ihm ein Befehl gesendet wird, den er nicht erkennt. Einstellwerte, die vom Projektor nicht erkannt werden, werden ignoriert.
- Wenn der Projektor noch einen Prozess ausführt, der durch einen zuvor gesendeten Befehl, Betätigung einer Projektortaste oder Bedienung über die Fernbedienung ausgelöst wurde, muss mit dem Senden des nächsten Befehls gewartet werden, bis der Projektor den betreffenden Prozess abgeschlossen hat.

Befehlsliste

- Im ausgeschalteten Zustand kann der Projektor nur die folgenden Befehle empfangen: Strom Ein/Aus-Status kontrollieren (PWR?), Leuchtzeit auslesen (LMP?) und Strom ein schreiben (PWR1). Versuchen Sie nicht, andere Befehle an den Projektor zu schicken, wenn dieser ausgeschaltet ist.
- Ein Befehl zum Ausblenden des Bildsignals oder Ändern des Bildseitenverhältnisses ist nur verwendbar, solange ein zulässiges Signal eingespeist wird.
- Sie können nur die Befehle und Einstellungen verwenden, für die Ihr Projektormodell ausgerüstet sind.
- In der Spalte „Funktion“ der nachstehenden Tabelle ist angegeben, wenn ein Befehl „Nur Lesen“ (**R**) oder „Nur Schreiben“ (**W**) ist.

Befehlsname	Funktion	Einstellungen
PWR	Strom Ein/Aus	0: Aus, 1: Ein
SRC	Wählen der Eingangsquelle:	0: RGB 1, 1: Komponenten 1, 2: Video, 3: RGB 2, 4: Komponenten 2 6: Automat.1 (RGB/Komponenten), 7: HDMI1, 8: Netzwerk 9: S-Video, 10: Automat.2 (RGB/Komponenten) 11: Datei-Betrachter, 13: CASIO USB-Tool, 14: HDMI2
AIS	Wählen des Audioeingangs	1: AUDIO IN 1, 2: AUDIO IN 2, 3: AUDIO IN R L, 4: HDMI1 AUDIO IN 5: HDMI2 AUDIO IN, 6: Betrachter-AUDIO, 7: Netzwerk-AUDIO
BLK	Anzeige ausblenden	0: Aus, 1: Ein
VOL	Lautstärke*1	0 (Stumm) bis 30 (max. Lautstärke)
VLP	W VLP gibt in Form eines numerischen Wertes an, wie stark die Lautstärke erhöht werden soll. VLM gibt an, wie stark sie verringert werden soll. Um die Lautstärke z.B. um den Faktor 5 zu ändern, senden Sie „VLP5“ zum Erhöhen bzw. „VLM5“ zum Verringern.	
VLM		
MUT	Stumm	0: Aus, 1: Ein
PST	Farbmodus	1: Grafiken, 2: Theater, 3: Standard, 4: Anzeigetafel, 5: Natürlich
ARZ	Seitenverhältnis	0: Normal*2, 1: 16:9, 2: Normal*2, 3: Letterbox, 4: Voll, 5: Getreu 6: 4:3, 7: 16:10
LMP	R Liest die Gesamtleuchtzeit aus (Gibt die Anzahl Stunden als Ganzzahlwert an.)	
PMD	Lichtsteuerung	0: Hell*3, 1: Normal*3, 2: Lichtsensor Ein, 3: Lichtleistung 7 4: Lichtleistung 6, 5: Lichtleistung 5, 6: Lichtleistung 4 7: Lichtleistung 3, 8: Lichtleistung 2, 9: Lichtleistung 1
FRZ	Einfrieren	0: Aus, 1: Ein
KST	Vertikale Trapezkorrektur	0 bis 120*4
KSP	W KSP gibt in Form eines numerischen Wertes an, wie stark die vertikale Trapezfehlerkorrektur erhöht werden soll. KSM gibt an, wie stark sie verringert werden soll. Um die vertikale Trapezfehlerkorrektur z.B. um den Faktor 5 zu ändern, senden Sie „KSP5“ zum Erhöhen bzw. „KSM5“ zum Verringern.	
KSM		
HKS	Horizontale Trapezkorrektur	0 bis 120*4
HKP	W HKP gibt in Form eines numerischen Wertes an, wie stark die horizontale Trapezfehlerkorrektur erhöht werden soll. HKM gibt an, wie stark sie verringert werden soll. Um die horizontale Trapezfehlerkorrektur z.B. um den Faktor 5 zu ändern, senden Sie „HKP5“ zum Erhöhen bzw. „HKM5“ zum Verringern.	
HKM		
KEY	W Führt eine Tastenbetätigung aus.*5	1: ▲, 2: ▼, 3: ◀, 4: ▶, 5: ENTER, 6: ESC, 10: FUNC, 11: MENU 12: POWER, 13: AUTO, 14: INPUT, 15: TIMER, 16: ASPECT 17: BLANK, 18: FREEZE, 19:  , 20: KEYSTONE + 21: KEYSTONE -, 22: D-ZOOM +, 23: D-ZOOM -, 24: VOLUME + 25: VOLUME -, 26: PLAY (▶), 27: REWIND (◀◀) 28: FORWARD (▶▶), 29: PREVIOUS (◀◀), 30: NEXT (▶▶)

Befehlsname	Funktion	Einstellungen
POS	Aufstellungsart*6	0: Projektion mit Projektoroberseite oben, Bildwand vorn 1: Projektion mit Projektoroberseite unten, Bildwand hinten 2: Projektion mit Projektoroberseite oben, Bildwand hinten 3: Projektion mit Projektoroberseite unten, Bildwand vorn
APO	Ausschaltautomatik	0: Aus, 1: 5 Min., 2: 10 Min., 3: 15 Min., 4: 20 Min., 5: 30 Min.
STS	R Liest den Fehlerstatus des Projektors ein.	0: Normal, 1: Lüfterfehler, 2: Temperaturfehler, 7: Lichtfehler 16: Anderer Fehler
MIC	Mikrofoneingangspegel	0 bis 3
IDS	Projektor-ID	0: Alle, 1: ID1, 2: ID2, 3: ID3, 4: ID4

- *1 Diese Einstellung wirkt auf das Signal der Eingangsquelle, die aktuell vom Projektor projiziert wird.
- *2 Die Einstellung für „Normal“ ist 0, wenn die Eingangsquelle RGB oder HDMI (PC) ist, und die Einstellung für „Normal“ ist 2, wenn die Eingangsquelle Komponenten, HDMI (DTV), Video oder S-Video ist.
- *3 Lichtsteuerung-Aus-Modus-Einstellungen.
- *4 Der Einstellbereich im Setup-Menü des Projektors beträgt –60 bis 60.
- *5 Jede KEY-Befehl-Einstellung entspricht einer Fernbedienungstaste. Die bei einem KEY-Befehl ausgeführte Projektoroperation ist die gleiche wie die beim Drücken der entsprechenden Fernbedienungstaste. Achten Sie beim Senden von KEY-Befehlen von einem externen Gerät an den Projektor darauf, dass die Befehle in der gleichen Reihenfolge gesendet werden, in der die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung zu drücken wären.
- *6 Stellt ein, wie der Projektor zur Projektionsfläche angeordnet ist. Entspricht den Befehlen „Projektionsmodus“ und „Deckenmontage“ im Setup-Menü des Projektors.

Technische Daten

Modellbezeichnung		XJ-UT331X	XJ-UT311WN	XJ-UT351W	XJ-UT351WN
Displaysystem		DLP® Chip × 1, DLP® System			
Display-Chip	Chip-Größe	WXGA 0,55 Zoll (Seitenverhältnis: 4:3)	WXGA 0,65 Zoll (Seitenverhältnis: 16:10)		
	Pixelzahl	786.432 (1024 × 768)	1.024.000 (1280 × 800)		
Projektionsobjektiv		Fixer Zoom, manueller Fokus			
		F 2,3 / f 4,2			
Lichtquelle		Laser und LED			
Projizierte Bildgröße		40 bis 100 Zoll	50 bis 110 Zoll		
Projektionsabstand	60 Zoll	0,20 Meter	0,13 Meter		
	100 Zoll	0,52 Meter	0,40 Meter		
	Mindest- Projektionsabstand	0,04 Meter	0,06 Meter		
Farbskala		Vollfarbe (max. 1,07 Milliarden Farben)			
Helligkeit *1 *2		3300 Lumen	3100 Lumen	3500 Lumen	
Kontrastverhältnis (Vollweiß / Vollschwarz) *1 *2		20000:1			
Abtastfrequenzen	Horizontal	15 bis 91 kHz			
	Vertikal	50 bis 85 Hz			
Displayauflösung	RGB-Signal	Nativ: 1024 × 768	Nativ: 1280 × 800		
		Maximal: 1920 × 1200 Skalierung			
	Komponentensignal	Maximal: 1920 × 1080 (HDTV 1080P)			
	HDMI-Signal	Maximal: 1920 × 1200 Skalierung			
	Videosignal	NTSC, PAL, PAL-N, PAL-M, PAL60, SECAM			

Modellbezeichnung		XJ-UT331X	XJ-UT311WN	XJ-UT351W	XJ-UT351WN
Anschlüsse	RGB-Eingang	COMPUTER-Anschluss: RGB 15-Pin Mini-D-Sub x 2 Als Eingang für RGB und Komponenten (YCbCr/YPbPr) verwendet.			
	Komponenten-eingang				
	RGB-Ausgang	MONITOR OUT-Anschluss: RGB 15-Pin Mini-D-Sub x 1			
	Digital-Videoeingang	HDMI-Eingang: HDMI-Anschluss Typ A x 1 (XJ-UT331X, XJ-UT311WN) / HDMI-Anschluss Typ A x 2 (XJ-UT351W, XJ-UT351WN), HDCP unterstützt, Audiosignal unterstützt			
	Analog-Videoeingang	FBAS-Anschluss (Cinch) x 1, S-Video-Anschluss x 1			
	Audio-Eingang	R/L-Cinchanschlüsse, 3,5 mm Stereo-Mini-Buchse x 2			
	Audio-Ausgang	3,5 mm Stereo-Mini-Buchse x 1			
	Mikrofoneingang *3	Monaurale 3,5 mm Mini-Buchse x 1			
	USB Host	USB Typ A x 1 (nur Netzwerk-Modelle)			
	USB-Gerät	Micro-USB Typ B x 1: Für Firmware-Update und Registrieren von Logodaten			
	Steueranschluss	RS-232C (D-sub 9-Pin) x 1			
	Netzanschluss	DC 5 V/2 A x 1 (Dient bei XJ-UT311WN, XJ-UT351WN auch als USB-Host-Port.)			
	LAN-Anschluss	RJ-45 x 1 (nur Netzwerk-Modelle)			
Drahtlos-Unterstützung *4		Kompatibel mit IEEE 802.11b/g/n (nur Netzwerk-Modelle)			
Lautsprecher		16W x 1, monaural			
Zulässige Betriebstemperatur		5 bis 35 °C			
Zulässige Luftfeuchtigkeit		20 bis 80% (kondensationsfrei)			
Zulässige Betriebshöhe		0 bis 3.000 Meter über Meeresspiegel			
Spannungsversorgung		100 bis 240 V~(Ws), 50/60 Hz			
Leistungsaufnahme (100 bis 240 V)					
Lichtabgabe 7 bei „Lichtsteuerung“ auf „Ein“		170W	160W	185W	
Lichtabgabe 1 bei „Lichtsteuerung“ auf „Ein“		90W	90W	105W	
Wenn „Hell“ für „Lichtsteuerung-Aus-Modus“ gewählt ist		210W	195W	225W	
Wenn „Normal“ für „Lichtsteuerung-Aus-Modus“ gewählt ist.		180W	170W	200W	
Leistungsaufnahme in Bereitschaft (100 bis 120 V)					
Wenn „Deaktivieren“ für „Remote ein“ eingestellt ist *5		0,12W			
Wenn „Aktivieren“ für „Remote ein“ eingestellt ist *5		-	1,9W	-	1,9W

Modellbezeichnung	XJ-UT331X	XJ-UT311WN	XJ-UT351W	XJ-UT351WN
Leistungsaufnahme in Bereitschaft (220 bis 240 V)				
Wenn „Deaktivieren“ für „Remote ein“ eingestellt ist *5	0,23W			
Wenn „Aktivieren“ für „Remote ein“ eingestellt ist *5	-	2,3W	-	2,3W
Ungefähre Abmessungen *6	338 (B) × 333 (T) × 153 (H) mm (Einschließlich Vorsprünge)			
Ungefähres Gewicht *6	5,7 kg			

*1 Wenn „Lichtsteuerung-Aus-Modus“ auf „Hell“ eingestellt ist. ISO-Standard 21118:2012.

*2 Zeigt den Gesamtmittelwert beim Versand des Projektors aus dem Werk. Dieser Angabentyp ist durch die Datenprojektor-Spezifikationen von ISO 21118:2012 geregelt. Messmethoden und Bedingungen gemäß Anhang 2.

*3 Mikrofone mit Stromversorgung über den Eingang nicht unterstützt.

*4 Bei Anschluss des Funkadapters YW-40 an den USB-A-Port auf der Projektorrückseite.

*5 Näheres zum Einstellen von „Remote ein“ finden Sie unter „Netzwerk-Einstellungen → Remote ein“ (Seite 37).

*6 Ohne Kabelabdeckung.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

GPL und LGPL

- (1) Dieses Produkt verwendet unter GPL-Lizenz (GNU General Public License) bzw. LGPL-Lizenz (GNU Lesser General Public License) stehende Software („diese Software“). Gemäß GPL und LGPL ist der Quellcode dieser Software „Open Source Code“ (quelltextoffen). Er kann durch Herunterladen von der CASIO Projektor-Download-Site eingesehen werden. Falls diese Software kopiert, modifiziert oder verteilt wird, muss dies in Übereinstimmung mit den Bedingungen der GPL und LGPL erfolgen.
- (2) Diese Software wird „ohne jedwede ausdrückliche oder stillschweigend eingeschlossene Gewähr“ zur Verfügung gestellt. Diese Ausschlussklausel hat allerdings keinen Einfluss auf die Bedingungen der auf das Produkt selbst gewährten Garantie (einschließlich etwaiger auf diese Software zurückgehender Störungen).
- (3) Näheres zu den für diese Software geltenden GPL und LGPL finden Sie auf der CASIO Website.



Manufacturer:
CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

Responsible within the European Union:
Casio Europe GmbH
Casio-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany
www.casio-europe.com

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

MA2102-F

© 2017 CASIO COMPUTER CO., LTD.